



NEURIEDER RATS^{ch}POST

Heft 13 Dezember 2017/Januar 2018



Gute Fahrt mit dem Ziehvater L200

EDITION
100

L200 Doppelkabine Edition 100+
2.4 DI-D+ 4WD Automatik

37.990 EUR

Abb. zeigt L200 Doppelkabine Edition 100+ 2.4 DI-D+ 4WD Automatik.

Gute Fahrt. Seit 100 Jahren unsere DNA.

Der Profi für Profis L200 Edition 100.

- Bis zu 3,5 Tonnen Anhängelast (optional)
- Permanenter Allrad inkl. 100% Hinterachssperre
- Markanter Offroad-Look
- Infotainment-System mit Smartphone-Anbindung u. v. m.

Ausg. auf Basis AUTO TEST**

SERVICE-STUDIE 2017
J.D. POWER

1. Platz**
MITSUBISHI MOTORS



* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie
Messverfahren VO (EG) 715/2007 L200 Doppelkabine Edition 100+ 2.4 DI-D+ 4WD Automatik
Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 9,1; außerorts 6,6; kombiniert 7,5. CO₂-Emission kombiniert 196 g/km. Effizienzklasse D. **L200 Doppelkabine Edition 100+ 2.4 DI-D+ 4WD Automatik**
Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 9,1; außerorts 6,6; kombiniert 7,5. CO₂-Emission kombiniert 196 g/km. Effizienzklasse D. **L200 Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 7,5-6,9. CO₂-Emission kombiniert 196-180 g/km. Effizienzklasse D-C.**

** Quelle: AUTO TEST der Kaufberater Nr. 5 August / September 2017 zum Platz 1 der Marke MITSUBISHI MOTORS in der J.D. Power 2017 German Customer Service Index (CSI) Study SM

AUTOHAUS GmbH
NEURIED

Forstenrieder Straße 17 · 82061 Neuried

Tel.: 0 89/74 50 88 -0

www.autohausneuried.de

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Neuried, Planegger Straße 2,
82061 Neuried, Tel. 089 75901-0,
E-Mail: poststelle@neuried.de

Redaktion:

Gemeinde Neuried, Frau Inke Franzen

Gestaltung, Bildbearbeitung, Satz, Druckvorstufe und Anzeigenverkauf:

typeo GbR Veronica Langer und Karin
Sieber, Bahnhofstraße 7, 85635 Höhenkir-
chen-Siegersbrunn, Tel: 08102/987 983-0,
text@typeo.de

Druck: Fibo Druck, Fichtenstraße 8,
82061 Neuried

Auflage: 4.100 Stück

Verteilung:

Kostenlos an alle Haushalte im Bereich der
Gemeinde Neuried

Die Entscheidung über die Veröffentlichung
eingereichter Beiträge und Fotos liegt aus-
schließlich bei der Redaktion. Die Texte
werden redaktionell überarbeitet, um eine
angepasste journalistische Form zu erhalten.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit aus-
drücklicher Genehmigung der Redaktion.



MIX
Papier aus verantwor-
tungsvollen Quellen
FSC® C002098

Inhaltsverzeichnis

Rathaus

- 4 Grußwort
- 6 Bürgerversammlung
- 7 Neue Busfahrpläne liegen aus
- 9 Neuried sagt Danke
- 10 Volkstrauertag / Rücktritt KundK-Vorsitz
- 11 Kreativität im Würmtal / Zahlungstermine
- 12 FFW Neuried / Christbaumentsorgung
- 15 Nikolaus war in Neuried unterwegs
- 16 Energiekonzept Neuried
- 17 Öffnungszeiten

Kinder

- 14 Anmeldung für Kindertageseinrichtungen
- 14 Kindergarten am Haderner Weg
- 19 Wald-Kreativ-Kindergarten
- 20 Kinderhaus am Maxhofweg
- 21 Kinderhaus an der Zugspitzstraße

23 Veranstaltungskalender Dezember – Februar

Generation Plus

- 28 Hilfe-Wegweiser
- 30 Senioren-Adventsfeier
- 31 Mahlzeiten-Patenschaften
- 32 CSU Senioren Union

Kultur

- 33 Gemeindebücherei Neuried
- 34 Neurieder Blasmusikanten
- 35 SPD Neuried / Kund und Kultur e.V.
- 36 Kalender mit Motiven aus Neuried
- 37 Förderer Kirchenmusik / vhs im Würmtal e.V.

Vereine

- 38 Vereinsnachrichten

Pfarreien

- 46 Kath. Kirche
- 47 Evang. Kirche

Das Titelbild

Wir wünschen Ihnen frohe und friedliche Weihnachtstage! Dieses Bild schickte uns Melanie Oljaca vom Elternbeirat des Wald-Kreativ-Kindergartens. Möchten auch Sie hier Ihr Foto sehen? Dann schicken Sie Ihre Bilder, Zeichnungen und Grafiken – gerne auch gemalte Kinderbilder als jpeg in Hochformat an franzen@neuried.de! Erklären Sie uns kurz, wie und wo das Bild entstand. Mit der Einsendung erklären Sie sich mit der Veröffentlichung in der Neurieder Rats(ch)post und auf der Homepage einverstanden. Bitte nennen Sie uns dazu Ihren Namen und bei Kinderbildern auch das Alter.

Aktuelles vom Tisch des Bürgermeisters



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

In der letzten Zeit wurde ich vermehrt auf das ehemalige Hettlage-Grundstück angesprochen. Besonders ins Augen fallen die neu gepflanzten Bäume, die an die Stellen gepflanzt wurden, die der zukünftige Bebauungsplan auch vorsieht. Damit will man der Entscheidung des Gemeinderats nicht vorgreifen, aber der Grundstückseigentümer hatte die Möglichkeit, aus einem anderen Projekt in Sendling die Bäume in dieser Größe zu bekommen. Dort wären sie gefällt worden. Bäume in dieser Größe sind teuer, darum lohnte sich auch der Einzeltransport und die fachgerechte Anpflanzung.

Nach der Auslegung des Bebauungsplans vor den Sommerferien kamen viele Anregungen und Einwände von den öffentlichen beteiligten Stellen und Anwohner. Der Bauausschuss wird diese in einer Sondersitzung diskutieren und abwägen und vielleicht können die Bauarbeiten in Kürze beginnen. Auch der Eigentümer ist zuversicht-

lich, das sieht man an dem neuen Bauschild. Er wirbt um Gewerbetreibende, denn, so will es der Gemeinderat, erst wenn 40 Prozent der Gewerbeflächen belegt sind, kann auch mit der benachbarten Wohnbebauung begonnen werden.

Gern haben wir unseren Bürgerinnen und Bürgern angeboten, den Sperrmüll an der Haustür abzuholen. Dafür gab es extra eine Beschreibung, was herausgestellt werden darf. Ausgeschlossen waren z. B. alle elektrischen Geräte. Nun unterstelle ich mal, dass jeder weiß, dass etwas, was einen Stecker hat, ein elektrisches Gerät ist, und trotzdem ist es auf die Straßen gestellt worden. Eine der Begründungen ist, dass viele ausländische Sammler vorher durch die Straßen fahren und eventuell die defekten Geräte repariert werden könnten. Aber leider ist das Gegenteil der Fall: die Sperrmüllhaufen werden großflächig auseinandergezupft, die Müllabfuhr sammelt es wieder zusammen, und lässt, oh Wunder, z. B. die elektrischen Geräte am Straßenrand stehen. Als weiteres Argument wird genannt: „Dann räumen wir die Geräte wieder rein und bringen sie selber zum Wertstoffhof.“ Dies wurde aber in der Regel nicht gemacht. Also häufen sich die Anrufe der Nachbarn, dass das „Zeug“ jetzt vor ihrem Gartenzaun liegt und doch bitte entsorgt werden soll. Die Folge war, dass unser Bauhof eine Woche lang unterwegs war, um die Hinterlassenschaften von „Unbekannt“ aufzuladen und zu entsorgen.

Daher haben wir uns entschlossen, im kommenden Jahr den Sperrmüll nur noch auf Anforderung abzuholen. Dafür wird eine Anmeldekarte entwickelt, vorrangig soll diese für Personen sein, die nicht die Möglichkeit haben, selbst zum Wertstoffhof zu fahren.

Bei der Mehrzweckhalle wurde erneut das Gericht angeschrieben wegen der Untätigkeit des

Gutachters. Von Seiten der Gemeinde liegen alle Unterlagen vor, auch die nicht aussagekräftigen Unterlagen von der ausführenden Firma, so dass es nach unserer Meinung im Bauamt und die unseres Rechtsanwaltes eine Entscheidung getroffen werden könnte. Es ist bei Gericht beantragt, bei weiterer Untätigkeit einen anderen Gutachter zu beauftragen. Es wurden zwar Übergangslösungen für die Grundschüler mit Sportunterricht im TSV gefunden, aber dies kann nicht alle Sportstunden abdecken. Und die Busse zur Beförderung sind auch nicht billig.

Apropos Busse: unsere Kinder, die in Gauting zu den Schulen fahren, sind auf den 936er Bus angewiesen. Für den Schülertransport ist der Landkreis zuständig, der wiederum eine Zweckvereinbarung mit dem MVV hat. Danach sollen alle Schüler sicher und pünktlich den Unterricht erreichen können. Das ist aber schon länger ein Ärgernis, und immer zu Beginn des Schuljahres ist es recht chaotisch, so dass davon berichtet wird, dass die Busse zu voll sind, die Jüngsten nicht mehr in die Busse

kommen, und sogar mit einer defekten Tür der Bus gefahren wurde. Ich habe den MVV mehrfach darauf hingewiesen und auch die Elternbeschwerden direkt dorthin weiter gemeldet. Getan hat sich nichts bzw. wenig, so dass ich mit einem eigenen Transport gedroht habe. Die Kosten will ich dann in Rechnung stellen. Ich hoffe, dass nun der MVV tätig wird.

Ich wünsche Ihnen allen eine gesegnete und besinnliche Weihnachtszeit, nutzen Sie bitte die „stade“ Zeit, um Abstand vom Alltäglichen zu bekommen und wieder Zeit für die Familie, die Partnerin/den Partner und Freunde zu haben. Für das kommende Jahr wünsche ich Ihnen vor allem Gesundheit, ein wenig Glück und viel Erfolg.

Ihr



Harald Zipfel, 1. Bürgermeister



Wir bieten Ihnen:

- Brillen, Sonnenbrillen, Kontaktlinsen und Lupen
- Separater Sportoptik-Bereich inklusive Windkanal
- Große Auswahl an Kinder-Brillen, -Sonnenbrillen
- Moderne Messtechnik mit 3D - Refraktion und DNEye Vermessung
- Ausgezeichneter Service und ein freundliches Team
- Top Qualität aus Meisterhand
- NEU: Batteriewechsel für Uhren und Hörgeräte

Optik Wamsler
 Forstnerrieder Straße 3 • 82061 Neuried
 Tel. 089 - 744 95 333 • www.optik-wamsler.de
 Unsere Öffnungszeiten:
 Mo, Di, Do und Fr:
 09:00 - 13:00 Uhr & 14:30 - 18:30 Uhr
 Mi und Sa:
 09:00 - 13:00 Uhr



Bürgerversammlung 2017

Einmal im Jahr informiert die Gemeinde Neuried über aktuelle Themen auf der Bürgerversammlung. Auch dieses Jahr nutzten 180 Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, die Informationen zu Neuried und dem Landkreis aus erster Hand zu erhalten.

In seinem Vortrag berichtete Erster Bürgermeister Harald Zipfel über die wichtigen Anliegen und Vorhaben der Gemeinde. Ganz oben auf der Tagesordnung stand natürlich das weitere Vorgehen wegen der Mehrzweckhalle. Im Moment wird immer noch auf die Entscheidung des Landgerichts zur Beweissicherung gewartet. Auch der Außenputz der Mehrzweckhalle muss entfernt und neu aufgebracht werden, da die ausführende Firma fehlerhaft gearbeitet hat.

Eine weitere Großbaustelle wird der Abriss und Neubau des alten Schulbauflügels von 1959. Hier wurden statische Probleme in der Deckenkonstruktion gefunden, wegen der der Schulbau nur noch bis 2019 genutzt werden darf. Inzwischen liegt ein Raumprogramm vor, das gemeinsam mit der Schulleitung, der Regierung und Gemeinderäten erarbeitet wurde. Darin wurde festgestellt, dass ein Neubau in den vergleichbaren Abmessungen mit 1.500 qm ausreicht. Dieser Anbau soll so errichtet werden, dass hier die Ganztagsklassen mit den dafür benötigten zusätzlichen Räumen unterkommen.

Der Neubau des Schulbaus wird voraussichtlich 4 Millionen Euro kosten. Das ist auch der Grund, warum sich die Gestaltung der Ortsmitte und auch der Rathausneubau auf ungewisse Zeit verschieben wird. Alle Ergebnisse aus der Bürgerbeteiligung werden jedoch weiter berücksichtigt und bei der erneuten Planung wieder zu Rate gezogen.

Und endlich tut sich etwas auf dem Hettlage-Gelände. Erster Bürgermeister Zipfel konnte dazu bereits geplante Entwürfe zeigen. Hier geht er von einem Baubeginn in den nächsten halben Jahr aus. Ebenso wird auch das Grundstück südlich der Maxhofstraße als Baugebiet überplant. Hier soll das Kinderhaus, das im Moment als Interimslösung auf dem alten Sportplatz steht, neben dem Jugendhaus errichtet werden.

Und auch für den Radweg zwischen Neuried und Gauting scheint sich eine Lösung abzuzeichnen. Dazu wird eine Entscheidung in den nächsten Monaten erwartet.

Die Gemeinde Neuried hat im letzten halben Jahr um Spenden für Bänke gebeten. Inzwischen haben 40 Bänke Paten gefunden. Die ersten zwanzig Bänke werden nun mit einer Spenderplakette im Gemeindegebiet aufgestellt.

Als Stellvertretung für den Landrat kam Susanna Tausendfreund, um aus dem Landkreis zu



berichten. 2018 wird es einen Rekordhaushalt von einer Milliarde Euro geben. Dies liegt an der gestiegenen Umlagekraft der Gemeinden. Zugleich steigen die Aufgaben, und damit auch die Ausgaben. Das bedeutet für Neuried vermutlich, dass die Kreisumlage von 4,55 Mio. Euro in diesem Jahr auf 4,8 Mio. Euro steigen wird. Durch eine Umstellung der Finanzierung der Realschulen und Gymnasien wird der Landkreis München an die Sitzgemeinden und Zweckverbände insgesamt 71 Mio. Euro rückwirkend für 25 Jahre zurückerstatten. Der Landkreis München wird das Mietradsystem mit einer Fördersumme von 3 Mio. Euro unterstützen. Auch Neuried beteiligt sich in Zukunft an dem Mietradsystem. Auch der Radweg entlang der M4 wird vom Landkreis finanziert. Ebenso wird das Nahverkehrskonzept erweitert und finanziert.

Außerdem berichtete Susanna Tausendfreund,

dass an den Landkreis momentan keine weiteren Flüchtlinge mehr zugewiesen wurden. Neuried hat die Aufnahmequote zwar nicht erfüllt, aber darin sieht die stellvertretende Landrätin eine Chance auf sehr gute Integration der in Neuried lebenden Asylbewerber.

Siegfried Janscha von der Polizeiinspektion kam zu seiner letzten Bürgerversammlung in Neuried, bevor er in den nächsten Tagen in den Ruhestand geht. Er warnte eindringlich vor hartnäckigen Anrufen, die Bürger vor Gefahr für ihr Leben und Wertgegenständen warnen. Dabei werden gezielt Fragen nach den Wertgegenständen gestellt und besonders dreist sogar um Hinterlegung der Gegenstände in Mülleimern oder auf dem Balkon bitten. Der Dienststellenleiter appellierte eindringlich, dass die Angerufenen keine Details oder Angaben zur familiären oder finanziellen Situation machen sollen. Anrufe falscher Handwerker



Orthopädische Privatpraxis Dr. med. Tim Pietruska

Facharzt für Orthopädie
Akupunktur
Chirotherapie

Privatpatienten • Selbstzahler

Laubenweg 1
82061 Neuried

Tel: 089/ 72 48 17 50
Fax: 089/ 72 48 17 99

info@orthopaedie-neuried.de
www.orthopaedie-neuried.de



oder von vermeintlichen Microsoft-Mitarbeitern sollten sofort beendet werden.

In Neuried wurden 23 Straftaten im Bereich der Sachbeschädigung verzeichnet. Meist war dies blindwütiger Vandalismus von Jugendlichen und Heranwachsenden unter Alkohol- und Drogeneinfluss. Durch verstärkte Kontrollen wurden 23 Drogendelikte festgestellt, 4 mehr als im Vorjahr. Mit 128 Unfällen konnten 11 weniger als im Vorjahr verzeichnet werden. Er dankte besonders den Schulweghelfern und dem Kontaktbeamten Richard Sommer für ihren Einsatz, durch den es keinen Schulwegunfall gab. Auch kündigte er jetzt schon an, dass Richard Sommer im Frühjahr 2018 in Ruhestand gehen wird.

Als neuer Dienststellenleiter stellte er seinen Nachfolger Polizeioberkommissar Matthias Schneller vor, der im Rahmen seiner Ausbildung ein halbes Jahr in Planegg tätig sein wird, um seine sogenannte Führungsbewährung abzuleisten.

Erster Bürgermeister Harald Zipfel verabschiedete Siegfried Janschä mit einem Präsentkorb von seiner letzten Bürgerversammlung.

Von drei eingereichten Anträgen wurde nur über einen abgestimmt. Uta Hirschberg stellte den Antrag auf Ausweisung von Magerwiesen, um insektenfreundliche Bedingungen zu schaffen. Dieser Antrag wurde mit 49 zu 37 Stimmen angenommen. Nun muss der Bau- und Umweltausschuss diesen Antrag innerhalb von drei Monaten behandeln.

In der anschließenden Fragerunde ging es hauptsächlich um das Thema Verkehr. Gerade die Situation auf der M4 ist für viele Bürger ein Dorn im Auge. Auf Höhe der Abbiegung zum Gewerbegebiet gibt es gemeindeauswärts eine Beschränkung auf 70 km/h, einwärts gilt jedoch immer noch 100 km/h. Hierzu verwies Harald Zipfel auf Begehungen mit dem Landratsamt, die eine Änderung bisher immer ablehnten.

Auch die Parksituation in der Gautinger Straße zwischen der M4 und Fichtenstraße bietet laut Gertrud Reiter-Frick ein „Bild des Elends“ und wirkt „verschlampt“. Unzählige Anhänger werden dort sowohl durch Kunden eines Firmeninhabers aber auch von Bürgern geparkt. Richard Sommer bemerkte dazu, dass die Anhänger 14 Tage dort parken dürfen, danach könne er nur verwarnen.

Die Abbiegesituation von der Fürstenrieder Straße in die M4 sahen Bürger als schwierig, bereits jetzt sei die Ampelschaltung zu kurz. Gerade im Hinblick auf die geplante Bebauung in diesem Gebiet gab die kurze Ampelschaltung Anlass zu bedenken. Dies wird laut dem Bürgermeister durch Verkehrsplaner berechnet und Lösungen geplant.

Nach weiteren Fragen endete die Bürgerversammlung nach gut zwei Stunden.

Inke Franzen

Die neuen Busfahrpläne liegen im Rathaus aus

Seit dem 10. Dezember gelten neue Busfahrpläne, diese sind seit Anfang Dezember im Rathaus kostenlos erhältlich. Die Verbindungen können ab dem genannten Termin auch im Internet abgerufen werden oder stehen als App „MVG Fahrinfo München“ zum Herunterladen bereit. Oder scannen Sie den QR-Code ein und rufen Sie die Verbindungen ab oder erwerben Sie Ihr Handy-Ticket damit:

Inke Franzen



Neuried sagte Danke

Nahezu 200 Ehrenamtliche durften am 26. Oktober die Wertschätzung ihres Engagements erleben. Denn für diese wichtige Arbeit darf man Danke sagen.

Das hat Erster Bürgermeister Harald Zipfel gerne auf der Dankveranstaltung getan. Die Vereinsmitglieder, Elternbeiräte, Schulweghelfer und aus vielen anderen Sparten mehr folgten der Einladung, um einen schönen Abend miteinander zu verbringen. „Ich freue mich, dass wir heute mit Ihnen wieder Menschen aus unserer Mitte würdigen, die tatsächlich handeln, die etwas für andere tun!“, betonte Bürgermeister Zipfel in seiner Rede. Eingeleitet wurde der Abend schwungvoll durch die Percussion-Connection Neuried, die damit für Stimmung sorgten.

Da in diesem Jahr keine Ehrung anstand, blieb Platz für die Würdigung zweier Sportler. Eberhard Schupp, der von 1994 bis 2012 der Hausmeister der Gemeinde war, ist noch mehr bekannt durch seine sportlichen Siege im Skirennen. Unter anderem wurde er sogar Weltmeister in seiner Altersklasse. Vor allem sein Engagement in der Skirenngruppe wurde von Bürgermeister Zipfel gewürdigt.

Eine weitere sportlich herausragende Leistung wurde vom Rathauschef gewürdigt: Yoni Kron gewann mit gerade mal 18 Jahren zwei deutsche Meisterschaften in der asiatischen Disziplin Wushu. Mit ihrem Schwert zeigte sie dem beeindruckten Publikum einige Figuren, die mit anhaltendem Applaus ihr den Respekt dafür zollten.

In der herbstlich geschmückten Aula der Grundschule konnten sich dann die Neuriederinnen und Neurieder am reichhaltigen Buffet bedienen und unterhielten sich lebhaft gutgelaunt bis in den frühen Morgen. Es war wieder eine gelungene Dankveranstaltung, mit der den vielen freiwilligen Helfern Anerkennung und Dank gezollt wurde.

Inke Franzen



(von oben): Eberhard Schupp freut sich über sein Präsent; (Foto 3. von oben): Nahezu 200 Gästen folgten der Einladung zur Dankveranstaltung; (Foto unten): Yoni Kron zeigte dem beeindruckten Publikum Figuren aus Wushu

Gedenktag für die Opfer von Krieg und Gewalt



„Nur wer die Vergangenheit kennt, hat eine Zukunft!“ Mit diesen Worten von Wilhelm von Humboldt mahnte 1. Bürgermeister Harald Zipfel am Volkstrauertag in seiner Rede. Vor dem Kriegerdenkmal auf dem Platz der alten Feuerwehr versammelten sich Bürgerinnen und Bürger sowie Abordnungen der Feuerwehr und des VdK, um den Gefallenen der Weltkriege und Opfern von Kriegen und Gewalt zu gedenken. Feierlich umrahmt wurde die Gedenkstunde von der Neurieder Blasmusik.



(Foto oben links): Kriegerdenkmal;
(oben rechts): Kranzniederlegung
der Gemeinde am Volkstrauertag

„Unser Leben steht im Zeichen der Hoffnung auf Versöhnung unter den Menschen und Völkern, und unsere Verantwortung gilt dem Frieden unter den Menschen zu Hause und in der Welt!“, endete 1. Bürgermeister Harald Zipfel vor der Kranzniederlegung, die von der Gemeinde Neuried, der Freiwilligen Feuerwehr Neuried und dem VdK vorgenommen wurde.

Inke Franzen

Zum Rücktritt des KundK-Vorstandsvorsitzenden

Eine Ära geht leider zu Ende, ohne die Neuried kulturell wesentlich ärmer, um nicht zu sagen unbekannt wäre. 1985 wurde der Kunst und Kulturverein e.V. gegründet und ist seitdem auf 400 Mitglieder angewachsen.

Über 20 Jahre hat Hans Hobelsberger die Geschicke des Kunst und Kultur-Vereins geleitet und in dieser Zeit immer ein gutes Gespür für angesagte Künstler gehabt. Er holte zunehmend bekannte und namhafte Kabarettisten, Theatergruppen und Musiker nach Neuried.

Oftmals waren die Vorstellungen weit im Voraus ausgebucht. Damit hat Hans Hobelsberger die Messlatte für seine Nachfolger sehr hoch gehängt, auch

wenn er das Programm schon bis 2018 vorbereitet hat.

Dafür möchte die Gemeinde Neuried dem nun ausgeschiedenen Vorsitzenden Hans Hobelsberger herzlich danken! Mit viel Engagement und noch mehr Zeit hat er die Gemeinde damit über ihre Grenzen bekannt gemacht. Ohne diese unentgeltlichen und zeitintensiven Bemühungen, die er von zu Hause aus unternahm, wäre manches kulturelle Schmankerl in einer kleinen Gemeinde wie Neuried nicht vorstellbar gewesen.

Nun wünscht die Gemeinde ihm viel Gesundheit und hofft für ihn, die gewonnene Zeit für die Familie und seine Freizeit zu haben.

Inke Franzen

Kreativ und erfolgreich im Würmtal

Ob Design, Musik, Werbung oder Architektur – die Kultur- und Kreativwirtschaft ist eine vielfältige Branche. Den freiberuflich arbeitenden Künstlern, Kulturschaffenden und Kleinunternehmen kommt eine bedeutende Rolle für eine positive Entwicklung der Metropolregion München zu. Dank ihnen entstehen innovative, kulturelle und kreative Produkte und Dienstleistungen, die unsere Region bereichern und nicht nur einen enormen Beitrag zur Wertschöpfung leisten, sondern auch unsere Heimat kulturell prägen. Die Wertschöpfung im Bereich Kultur- und Kreativwirtschaft liegt in der Metropolregion München an zweiter Stelle in Europa, hinter Paris.

Da die Branche sehr heterogen und oft kleinteilig strukturiert ist, haben die Wirtschaftsförderer der Würmtal Gemeinden am 11. Oktober 2017 eine gemeinsame Veranstaltung zur Ver-

netzung in der Remise Gauting organisiert. In Zusammenarbeit mit der Europäischen Metropolregion und dem Kompetenzteam der Kultur- und Kreativwirtschaft der Landeshauptstadt München kamen über 100 Personen aus den elf Teilbereichen der Kultur- und Kreativwirtschaft des Würmtals.

Jede Würmtalgemeinde stellte einen Teilnehmer für die Podiumsdiskussion. Neuried wurde von dem Musiker Robespierre vertreten. An dem Abend war der Fokus nicht auf großen Wirtschaftsunternehmen und Konzernen, sondern einzelne Akteure der Kultur- und Kreativwirtschaft standen im Mittelpunkt. Die Resonanz war durchweg positiv und viele der Teilnehmer sind mit neuen Kontakten und Anregungen aus dem Abend gegangen.

Christiane Loge (Fotos: Jürgen Sauer)



Die Teilnehmer der Podiumsdiskussion

Zahlungstermine

Am 15. Februar 2018 wird für folgende Steuern und Abgaben die 1. Rate fällig:

- Gewerbesteuer
- Grundsteuer A
- Grundsteuer B
- Abfallbeseitigungsgebühr
- Abwassergebühr 2. VZ
- Hundesteuer für das Jahr 2018

Die Gemeinde bittet um pünktliche Einzahlung. Dadurch ersparen Sie sich erhebliche Nebenkosten. Am einfachsten wäre es, wenn Sie der Gemeinde ein SEPA-Lastschriftmandat erteilen würden. Ein entsprechendes Formular erhalten Sie in der Gemeindekasse, wir senden es Ihnen auch gerne zu.



Feuerwehr Neuried

Zwölf neue Neurieder Feuerwehrfrauen/-männer

Nach einem ausbildungsintensiven Jahr stand am 25. November 2017 die Prüfung für den Lehrgang „Modulare Truppausbildung - Basismodul“ an.

Die Modulare Truppausbildung wird gemeinsam von den Feuerwehren aus Planegg, Gräfelting und Neuried im Würmtal durchgeführt. Die Lehrinhalte befassen sich mit dem Grundwissen aus dem gesamten feuerwehrtechnischen Bereich wie z.B. Brandlehre, Aufbau einer Wasserversorgung, Technische Hilfeleistung sowie Fahrzeug- und Gerätekunde. Zudem besuchten alle Teilnehmer einen erweiterten Erste-Hilfe-Kurs.

Der Prüfungstag begann für die Prüfer und Lehrgangsteilnehmer um 9 Uhr mit der schriftlichen Prüfung. Nach einer kurzen Pause muss-

te jeder Prüfling im Losverfahren drei von acht praktische Übungsaufgaben ziehen und anschließend abarbeiten.

Die dreiunddreißig Lehrgangsteilnehmer, zwölf davon aus der Neurieder Wehr, haben die schriftlichen und praktischen Prüfungsaufgaben mit hervorragenden Ergebnissen abgelegt und somit den Lehrgang erfolgreich abgeschlossen.

Solltest Du/sollten Sie auch Interesse an einer aktiven Mitgliedschaft in der Einsatzabteilung der Feuerwehr Neuried haben, findest Du/ finden Sie weitere Informationen und Kontakte auf unserer Homepage unter www.feuerwehr-neuried.de.

Thorsten Rehkämper (Foto: Feuerwehr Neuried)



12

Christbaumentsorgung

Wie jedes Jahr können Sie Ihren Christbaum auf dem Wertstoffhof der Gemeinde Neuried zu den bekannten Öffnungszeiten (freitags von 14 – 17 Uhr und samstags von 9.30 – 13 Uhr), außer am 6. Januar, entsorgen.

Zusätzlich haben Sie vom 8. Januar bis 9. Februar die Möglichkeit, den Christbaum tagsüber auf dem Grundstück am Maxhofweg / Ecke M 4 gegenüber vom Kinderhaus am Maxhofweg abzuliefern.

Daneben bietet die CSU mit der JU eine Abholung und die BZN eine Entsorgung an. Näheres dazu entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender und den Artikeln. *Inke Franzen*





Feuerwehr Neuried

Erhöhte Brandgefahr zur Weihnachtszeit und in der Silvesternacht

In der dunklen Jahreszeit zünden wir alle gerne Kerzen an und schmücken den Adventskranz und den Weihnachtsbaum mit echten Kerzen oder mit Lichterketten. „Die weihnachtliche Stimmung darf aber nicht dazu verleiten, die Gefahr von Kerzen und elektrischen Lichtern zu unterschätzen, denn in der Weihnachtszeit ist der Weihnachtsbaum und der Adventskranz die häufigsten Brandursachen.

Tipps für die Advents- und Weihnachtstage:

- Vermeiden Sie das Austrocknen der Tannenzweige durch Wässern oder das Besprühen mit Wasser.
- leicht entflammable Gegenstände (z.B. Vorhänge) in einem ausreichenden Sicherheitsabstand von Kerzen und Lichterketten halten.
- Lassen sie Kerzen nie unbeaufsichtigt. Löschen sie Kerzen beim Verlassen des Raums aus.

- Nutzen sie feuerfeste Unterlagen für Kränze und Kerzenhalter.
- Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt mit Kerzen in einem Raum.
- Verwenden sie selbstlöschende Kerzen, deren Docht noch vor dem Kerzenboden endet.
- Kaufen Sie Lichterketten nur mit GS- oder CE-Prüfzeichen und beachten Sie bei der Anbringung im Außenbereich, dass diese auch dafür geeignet sind (Kennzeichnung „IP 44“).

Bild: eobiont GmbH/LFV Bayern

Silvesterfeuerwerk

Traditionell wird zum Jahreswechsel ein Feuerwerk gezündet. Wir möchten darauf hinweisen, dass es sich dabei nicht um Spielzeug, sondern um Sprengstoffprodukte handelt. Leider ereignen sich Jahr für Jahr schwere Unfälle im Umgang mit Feuerwerkskörpern.

13

Kaffeewerkstatt München Ihre Kaffeerösterei in Neuried

Frischer Röstkaffee
... herrlich duftend
... bekömmlich
... traditionelle Trommelröstung



Planegger Str. 1 • 82061 Neuried
(089) 82956920
www.kaffeewerkstatt-muenchen.de



Folgen können schwere Verletzungen, wie zum Beispiel Verbrennungen, Handverletzungen, Augen- oder Hörschaden sein.

Nicht selten, muss die Feuerwehr wegen des falschen Umgangs mit Feuerwerkskörpern zu Bränden ausrücken.

Tipps zum richtigen Verhalten in der Silvesternacht:

- Feuerwerkskörper gehören nicht in Kinderhand.
- Niemals Feuerwerkskörper modifizieren oder öffnen!
- Sicherheitsabstände wahren! Angezündete Knallkörper sofort wegwerfen und von angezündeten Raketen rasch entfernen.
- Raketen nur senkrecht abfeuern und für sicheren Stand sorgen.
- Feuerwerkskörper niemals auf Menschen, Tiere und Gebäude richten.
- Fenster schließen und leicht entflammable Gegenstände von den Balkonen und Terrassen entfernen.

sen entfernen.

- Glühende Reste ablöschen / beseitigen.
- Löschmittel (Eimer Wasser / Feuerlöscher) bereitstellen.
- Bei Tischfeuerwerken ist auf eine schwer entflammable Unterlage zu achten

(Foto: pixhere.com)

Die Feuerwehr Neuried rät:

Sowohl in der Weihnachtszeit und zu Silvester Löschmittel (Eimer Wasser / Feuerlöscher) bereitstellen.

Kommt es trotz aller Vorsicht zu einem Brand oder zu Verletzungen, rufen Sie sofort die Feuerwehr oder den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112!

Die Feuerwehr Neuried wünscht Ihnen eine besinnliche und unfallfreie Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch in das neue Jahr!

Thorsten Rehkämper

WIR DRUCKEN SO PERFEKT WIE SIE WÜRDEN WENN SIE KÖNNTEN

Wir haben die allerhöchsten Ansprüche.
In Qualität. Service. Und Pünktlichkeit.
Oder arbeiten Sie anders?



TEL 089.30 79 97 0
WWW.FIBODRUCK.DE

Der Nikolaus war in Neuried unterwegs

Apfel, Nuss und Mandelkern essen alle Kinder gern. Und wenn dann noch der leibhaftige Nikolaus diese vorbeibringt, dann strahlen sogar große Kinderaugen und kleine Herzen schlagen höher. Der Neurieder Nikolaus besuchte erstmals den Kinderhort der Gemeinde. Einwandfrei wurde dort der „Knecht Ruprecht“ vorgetragen, Lieder gesungen und einige trauten sich, auf ihrem Instrument dem Nikolaus ihr Können zu zeigen. Dafür überreichte der Nikolaus den Grundschulern große Schlüssel für ihre Gruppen mit Obst und kleinen Süßigkeiten.

Zaghafter ging es da dann in der Gemeindebücherei zu, als der Nikolaus den jüngeren Kindern aus dem Buch „Frohes Fest, Kleines Muffelmonster!“ von Julia Boehme vorlas. Mit seiner herzlichen Art und den eigenen Kommentaren zu den Bildern gewann der Nikolaus

aber schnell die Kleinen für sich. Lebhaft plappernd scharten sie sich um ihn und erzählten am Schluss von anderen Büchern, die sie auch mochten. *Inke Franzen*



Sonnenschutz Weidenauer

Qualität, Komfort und Sicherheit seit 1994

Ihr Meisterbetrieb für

- | | |
|-------------------|--------------------|
| ■ Markisen | ■ Jalousien |
| ■ Rollläden | ■ Garagentore |
| ■ Terrassendächer | ■ Einbruchschutz |
| ■ Insektenschutz | ■ Innenbeschattung |

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein fröhliches Weihnachtsfest und ein strahlendes 2018!

Grubenstr. 61, 82061 Neuried
Tel. 089/7559752

info@sonnenschutz-weidenauer.de
www.sonnenschutz-weidenauer.de



Energiekonzept Neuried

LEDs auch für die Straße?

Rund 75.000 Euro oder knapp 200 Tonnen des Treibhausgases CO₂ kostet uns die Beleuchtung der Neurieder Straßen und Gehwege derzeit jedes Jahr. Moderne LED-Leuchten verringern den Verbrauch um circa 70%. Auch aus diesem Grund hat der Gemeinderat Ende 2015 beschlossen die Straßenbeleuchtung abschrittweise auf LED umzustellen. Die 200.000 Euro Kosten des ersten Teils von 2016-2019 werden durch die Einsparungen in knapp 10 Jahren wieder eingespielt, ab dann „verdient“ die Gemeinde an den LEDs. War die 2016 erfolgte Umstellung im Wörthseeweg noch ein Testballon um Erfahrungen beim Einkauf und der Umrüstung zu sammeln so wird es Ende 2017 erst. Mit Lindenallee, Balthasar-Graf Straße, Knollerweg, Hochbirken und Dornatorbogen werden dann die ersten größeren Straßenzüge umgerüstet. 2018 bis 2019 folgen dann das Gewerbegebiet, der alte Ortskern und die Gebiete rechts und links der Münchner Straße sowie der Bereich an der Zugspitzstraße. Die Reihenfolge im Gemeindegebiet richtet sich dabei nach dem jährlichen Austauschturnus sowie der Art der bisher verwendeten Lampen, je ineffizienter desto früher werden diese getauscht. Zusätzlich zum geringeren Verbrauch haben LEDs noch weitere Vorteile, sie lassen sich besser steuern und liefern angenehmeres und gleichmäßigeres Licht. Führen die alten Straßenlampen häufig zu hellen Inseln einem dunklen Meer so tauchen LED die Wege in ein gleichmäßiges, klares Licht. Das kommt dem Sicherheitsempfinden der Menschen entgegen und erlaubt sogar die Zahl der Laternen zu verringern (testweise werden diese erst einmal abgeschaltet ehe sie ganz entfernt werden). Auch das im Vergleich zu Quecksilberlampen „warme“ Licht mit geringerem Blauanteil hat einen großen Vorteil, es entspricht unserem Tag-Nachtrhythmus und hilft damit dem gesunden Schlaf. Zudem ist die Lichtausrichtung der LED ist gezielter, sie geben Ihr Licht nur nach unten ab. Dadurch wer-

den Wohn- und Schlafzimmer vom Straßenlicht verschont und die Sterne haben wieder eine Chance uns aus einem ansonsten dunklen Himmel zu erfreuen, ein Punkt den auch Insekten zu schätzen wissen. Die mit 15-30 Jahren deutliche höhere Lebensdauer spart zusätzlich Wartungs- und Ersatzkosten sowie Rohstoffe. Viele gute Gründe also um in den nächsten Jahren die Umrüstung weiterzutreiben.

Der Energietipp

LED Lampen wirken auf den ersten Blick teurer als die gewohnten Glühbirnen und Energiesparlampen. Durch die lange Lebensdauer von bis zu 30 Jahren und dem um 70% geringeren Stromverbrauch rentiert sich der Kauf einer 8 Euro LED Lampe im Vergleich zu einer 1 Euro Glühbirne aber bereits nach ca. 8 Monaten. Nur beim Kauf von neuen Lampenschirmen, Steh- und Tischleuchten gilt es aufzupassen, manche Hersteller bauen nicht austauschbare LEDs ein, das ganze Gerät wird damit zur Wegwerfware. Achten Sie auch auf die Farbtemperatur, 3000 Kelvin liefern ein warmes Licht und unterstützen damit den natürlichen Schlafrythmus während 4000 Kelvin im Büro richtig wach machen. Weitere Tipps auf der Homepage der Gemeinde <http://www.neuried.de/>.

Ansprechpartner: zur Straßenbeleuchtung

Dipl. Ing. Matthias Breuer, Bauamt, 75901-65, Breuer@neuried.de, zur Thermographieaktion

Termin:

**Donnerstag 18. Januar 2018,
Thermographie-Spaziergang**

**Treffpunkt 18 Uhr, Hintereingang Mehrzweckhalle.
Ausweichtermine 25.1 oder 1.2.**

Die Aufnahmen mit der Wärmekamera helfen weiter, wenn Ihr Haus bzw. Wohnung im Winter ungemütlich ist oder Sie sich wegen der hohen Heizkosten fragen, wo Sie eigentlich so viel Wärme verlieren und was sie dagegen tun können.
Anmeldung bei Hr. Jermar

Dipl. Ing Milan Jermar, Umweltamt, 75901-63, Jermar@neuried.de, Dr. Dieter Maier 3. Bürgermeister, dieter.maier@gruen-neuried.de

Öffnungszeiten

Öffnungszeiten Rathaus

Mo – Do: 08.00 – 12.00 Uhr
 Mi: 15.00 – 18.00 Uhr
 Fr: 07.30 – 12.00 Uhr

Bürgersprechstunde

Mi: 16.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bauamt

Mo und Mi: 08.00 – 12.00 Uhr
 Mi: 15.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof ab 1. November

Fr: 14.00 – 17.00 Uhr
 Sa: 09.30 – 13.00 Uhr

Öffnungszeiten Gemeindebücherei

Di: 15.00 – 19.00 Uhr
 Mi und Do: 10.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
 Fr: 15.00 – 18.00 Uhr

Sachgebiet	Zi.-Nr.	Tel.-Nr. 759 01
Bürgermeister	3	-30
Vorzimmer Bürgermeister	1	-31
Geschäftsleitung	12	-32
Leitung Hauptamt	11	-33
Leitung Bauamt	1 / Bauamt	-40
Leitung Kämmerei	2a	-50
Amt für Abfall, Energie und Umwelt	14	-63
Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung	6 Schule Seiteneingang	-37, -76
Archiv	alte Feuerwehr	-16
Baugesuche	9 / Bauamt	-41, -69
Einwohnermeldeamt	6 und 7	-35, -36, -64, -82
Friedhofsamt	6 Schule Seiteneingang	-37, -76
Gewerbeamt	16	-48, -80
Kasse	5	-52, -55
Kindertagesstätten Abrechnung	2	-51
Kindertagesstätten Anmeldung	Haderner Weg 7	-83
Kultur und Vereine	15	-62
Öffentlichkeitsarbeit	15	-62
Pachten, Miete	2	-58
Personalamt	11	-33
Raumbelegung	16	-48, -80
Seniorenbeauftragter		0151/280 802 22
Standesamt	6 Schule Seiteneingang	-37, -76
Steuerverwaltung	2b	-53
Straßenreinigung, StVO	3 / Bauamt	-43
Wirtschaftsförderung	1	-75

Anmeldung für die Kindertageseinrichtungen in Neuried und Tag der offenen Tür in den Kindertageseinrichtungen

Pünktlich zum Endsput der Kindergarteneinschreibung öffnen die Neurieder Kindertageseinrichtungen noch einmal ihre Türen, damit sich interessierte Eltern einen ersten Eindruck von der Kinderbetreuung in Neuried verschaffen können. Da die Anmeldungen für die Kinderbetreuungseinrichtungen ganzjährig angenommen werden, wird es keinen offiziellen Einschreibetermin geben. Die Gemeinde Neuried bittet die Eltern, ihre Kinder bis spätestens Freitag, den 16. März für das Kindergartenjahr 2018/2019 bei Frau Fiolka, Kindergarten Haderner Weg 7, 1. OG anzumelden.

Anmeldeformulare sind im Rathaus oder im Internet unter www.neuried.de erhältlich.

An folgenden Terminen stehen die Kindertageseinrichtungen offen:

- **Kindergarten am Haderner Weg**
Mittwoch, 7. Februar von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
- **Kinderhaus am Kraillinger Weg**
Freitag, 23. Februar von 14 bis 16 Uhr
- **Kinderhaus am Maxhofweg**
Freitag, 2. Februar von 16 bis 17.30 Uhr
- **Kinderhaus an der Zugspitzstraße:**
Freitag, 2. Februar von 16 bis 18 Uhr
- **Kinderkrippe Zauberswald**
Mittwoch, 14. Februar von 15 bis 17 Uhr
- **Waldkindergarten**
Montag, 29. Januar von 15 bis 17 Uhr
Treffpunkt Waldwaaghäuschen
(www.wald-kreativ-kiga.de)

Inke Franzen

18

Kindergarten am Haderner Weg

Das Teilen

Bei St. Martin denken die meisten Menschen an Laternen, Gänse und einen abendlichen Umzug durch den Ort. Auch die Kindergartenkinder am Haderner Weg mögen Laternen, Lieder vom St. Martin und leckere Gänse, aber fragt man Sie, wird den meisten noch etwas Wichtigeres einfallen.

St. Martin steht nämlich auch, oder sogar besonders, für das Teilen. Und

so wurde dieses Jahr dieser Aspekt mal genauer unter die Lupe genommen. Ein eigens hierfür angeschaff-

ter Mantel wurde geteilt und so manches Kind hat seine Qualitäten als Laienschausteller unter Beweis gestellt. Das Teilen ist nicht nur bei materiellen Dingen funktioniert, konnte in diesem Jahr wieder sehr schön beim Martinsfest im Kindergarten beobachtet werden. Wir möchten auf diesem Wege Danke sagen an alle Helfer die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Allen Eltern und Kindern die fleißig Sachspenden abgegeben haben, Gänse gebacken haben, einkaufen waren, auf- und abgebaut haben und all die vielen Handgriffe erledigt haben, die man hier gar nicht alle einzeln aufzählen kann. Auch wollen wir den Musikschülern von Herrn Peters und Herrn de Miranda danken, dass sie den Abend so wunderbar mit Ihrer Gitarrenmusik untermalt haben. Zusammen zu singen und den Tag gemeinsam gemütlich ausklingen zu lassen, das Alles ist (auch) St. Martin. *Daniela Spiegl*



Wald-Kreativ-Kindergarten

„Ich geh’ mit meiner Laterne, und meine Laterne mit mir“

St. Martin steht bei den Meisten für „Teilen“, bei den Kindern aber für leckere Martinsgänse, Lieder einstudieren und Laternen basteln. Nach sieben Jahren hintereinander, mit tollem Wetter, musste das Team und der Elternbeirat des Wald-Kreativ-Kindergarten Neuried in diesem Jahr schnell improvisieren und den Ablauf ändern, damit das Fest nicht auffallen muss und die Kinder nicht traurig zu Hause sitzen. Seit Wochen wurde geprobt, geplant und gebastelt für das größte Wald-Kindergartenfest des Jahres. Freitag, 10.11.17: Auf der verregneten Sonnenwiese unter der neuen Kajüte zeigten die Vorschulkinder ihr St. Martinspiel, danach gab es für alle selbst gebackene Martinsgänse. Dafür stellte eine Mutter am Mittwochvormittag ihre Küche zur Verfügung und rührte fleißig Teig und die großen Waldkinder konnten zwei große Gänse backen. Selbst die ganz kleinen Wurzelkinder stachen im Wald kleine Gänse mit den Erzieherinnen aus. Alle Kinder warteten feberhaft auf die Ausgabe der Laternen, denn jeder wollte stolz den Eltern die gebastelten Ergebnisse als Erster zeigen. Im Entenmarsch ging es zur Holzhütte der Wurzelkinder, die liebevoll Waaghäuschen genannt wird. Unterwegs lauschten alle den Klängen der Instrumente und dem Gesang der Kinder, am Rand leuchteten die Teelichtgläschen. Auch diese

wurden im freien Eltern-Kind-Treff an einem Nachmittag vorab beklebt. Am Waaghäuschen angekommen erlebte man eine Atmosphäre, wie auf einem Weihnachtsmarkt, der sich im Wald verirrt hatte. Die 100 Würstchen und der Punsch kochten bereits. Es folgten tolle Gespräche, Essen vom mitgebrachten Büffet und ausgelassene tobende Kinderspiele. Alle haben mitgeholfen, dass es ein wundervolles Kinderfest wurde.

Wer sich für die Waldpädagogik begeistert oder sein Kind gerne in der Natur toben sieht, kann gerne am 29. Januar 2018 von 15 bis 17 Uhr zum Tag der offenen Tür des Wald-Kreativ-Kindergartens Neuried kommen.

Carmen Hohmann (Foto: Melanie Oljaca)



19

VLH.

Barbara Herzog
Beratungsstellenleiterin
Karwendelstraße 5, 82061 Neuried
Telefon: 0163-40 55 380
barbara.herzog@vlh.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung

www.vlh.de

Steuern?
Wir machen das.



NEU
in Ihrer
Nähe.

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.



Kinderhaus am Maxhofweg

Herbstfest

Herrlichster Sonnenschein lud zum diesjährigen Herbstfest im Kinderhaus am Maxhofweg am 19. Oktober ein. Zu Beginn des Herbstfestes – das jährlich alternierend zu St. Martin gemeinsam mit den Kindern, Eltern und Erzieherinnen gefeiert wird – überraschten die Kinder ihre Eltern mit einer Aufführung in der Turnhalle. Die Kindergartenkinder präsentierten stolz ihre selbst gebastelten Drachen und Kürbiskronen schmückten die Köpfe der Krippenkinder. Dabei sangen und tanzten die Kinder gemeinsam zu herbstlichen Liedern:

Kürbislied

*Kürbis, Kürbis, rund und groß,
was ist dir geschehen bloß?
Hast auf einmal ein Gesicht,
grinst ja nun gar fürchterlich!
Kürbis, Kürbis, das ist fein,
wirst eine Laterne sein.*

Das anschließende gesellige Zusammensein im Garten bei Kürbiskuchen, Kaffee und Apfelschorle gefiel Groß und Klein.

Draußen in der Sonne standen Basteltische, an denen die Kinder kleine Kürbisse bekleben, Kastanienmännchen bauen oder große Gruselkürbisse schnitzen konnten.

Am diesjährigen Herbstfest – fanden die Kinder des Kinderhauses am Maxhofweg einstimmig – sei das Kürbis Schnitzen und Basteln am Schönsten gewesen.

(Text und Foto):
Mascha Wanke



Kinderhaus an der Zugspitzstraße

Lichter in die Welt

Am Fröhabend des 1. Dezember feierte das Kinderhauses an der Zugspitzstraße ein großes Adventsfest mit Aufführung und Adventsbazar. Winterlich verpackt erlebten Kinder und Eltern zunächst den Auftritt der Vorschulkinder: Mit roter Mütze und Kerzenlichtern in den Händen, schritten sie die große Treppe herab und folgten unten angekommen zu Klängen von „Jingle Bells“ und „Let it Shine“ einer wunderbar-feierlichen Choreografie.

Im Anschluss stimmten alle gemeinsam „Wir tragen Dein Licht“ an. An dieser Stelle sind die Nicht-Vorschulkinder hervorzuheben, die in der Vorbereitungsphase offensichtlich fleißig mitgeübt hatten, um nun ihren großen Gruppenkollegen mit lauten Stimmen in nichts nachzustehen. Während des Singens entzündeten die Vorschulkinder mit ihren Kerzen die der umstehenden Eltern. Ein schöner Moment, der den Gedanken von Weihnachten – ein Licht kommt in die Welt, und verbreitet sich weiter und weiter – trefflich zu transportieren vermochte.



Nach der gelungenen Aufführung hatten Eltern und Kinder Zeit, sich den liebevoll gestalteten Bazarständen zu widmen – oder einfach in der Winterfastvollmondnacht mit Freunden im Garten herumzutoben (die Kinder, nicht die Eltern). Die Vorschulkinder durften sogar beim Verkauf der Dekorationsstücke und selbstgemachten Leckereien helfen. Christbaumkugeln und verzierte Geschenkboxen waren da ebenso zu finden wie Nikoläuse aus Holz, selbstkreierte Teesorten und Teelichttütchen. Zudem hatte sich das Kinderhausteam um Glühwein und Kinderpunsch, Würstchen und Waffeln gekümmert.

Danke an das Personal des Kinderhauses und ihre Leiterin Svenja Seiler für einen wunderschönen Abend und eine mehr als gelungene Einstimmung auf die Weihnachtszeit!

Florian Hohenauer, Elternbeirat



**Ausführung sämtlicher
Maler und Lackierarbeiten im Innen- und Außenbereich**

Roland Legler

Maler + Lackierermeister

Tel. 089/ 85 71 814

www.maler-legler.de

Kinderhaus am Kraillingerweg

News

Am 20. Oktober fand unser großes Kartoffelfest statt. Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite und so konnten Klein und Groß dieses Kinderhausfest in vollen Zügen genießen. Besonders schön war die Aufführung von dem Märchen: „Der Kartoffelkönig“ und die Modenschau der Vorschulkinder mit ihren selbstgestalteten Kartoffelsack-Kleidung.

Für ein Kind war dieser Nachmittag ein besonderes Highlight. Es gewann den Wettbewerb für die größte Kartoffel und freute sich riesig! Und danach wurden die selbstgemachten Ge-

Der Nikolaus besucht im diesem Jahr das Kinderhaus in der Nacht. Alle Kinder putzen fleißig ihre Stiefel und wir hoffen, dass diese vom Nikolaus gefüllt werden. Da werden die Kinder in der Früh Augen machen.

Für die besinnliche Adventszeit werden schon in den Gruppen die Adventskalender gestaltet und die Gruppen zieren die ersten schönen Weihnachts-Bastelaktionen von den Kindern. Im letzten Jahr fanden die adventlichen Elternaktionen wie Vorlesen oder Basteln großen Anklang. Auch in dieses Jahr laden wir dazu ein.



richte (von den einzelnen Gruppen zubereitet) wie Kartoffelsuppe, belegte Kartoffelbrote und Feuer-Stockbrot gegessen, lustige Spiele wie Sackhüpfen durchgeführt und gemütlich zusammen gefeiert.

Aus dem Erlös des Festes wurden für die Kinder neue Fahrzeuge für den Garten gekauft. Jeweils für die Kindergartenkinder und für die Krippenkinder

Das diesjährige St. Martinfest wurde im kleineren Rahmen mit den Kindern am Vormittag gefeiert. Hier standen das Teilen und die Geschichte vom St. Martin im Vordergrund.

Einige Eltern haben sich schon mit ihrer netten Idee wie Plätzchen backen oder Schneemänner basteln eingetragen und wir freuen uns auf diese besonderen Momente hier im Haus.

Am Freitag, 23. Februar findet von 14 bis 16 Uhr „Tag der offenen Türe“ statt. Dazu laden wir herzlich ein, das Haus, das Personal und unsere pädagogische Arbeit kennenzulernen.

Auf diesem Wege allen Lesern eine ruhige und besinnliche Adventszeit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr

Bettina Kroneck

Virtuelles Gemeindeblatt zum Durchblättern
www.virtuelles-gemeindeblatt.de/neuried

Veranstaltungskalender von Dezember 2017 bis Februar 2018

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
17. Dezember	10.00	Kath. Pfarrei: Jugendgottesdienst mit Jugendchor	Pfarrkirche St. Nikolaus
17. Dezember	17.00	Kath. Pfarrei: Adventssingen mit dem Neurieder Viergesang	Pfarrkirche St. Nikolaus
17. Dezember	18.00	Ev. Pfarramt: Weihnachtskonzert des Posauenchors	Andreaskirche
20. Dezember	12.00	Nachbarschaftshilfe: Mittagessen im Gasthaus Lorber	Bitte um Anmeldung
20. Dezember	20.00	Adventskonzert der Neurieder Blasmusikanten	Pfarrkirche St. Nikolaus
24. Dezember	10.00	Kath. Pfarrei: Pfarrgottesdienst zum 4. Advent	Pfarrkirche St. Nikolaus
24. Dezember	16.30	Kath. Pfarrei: Kindermesse zu Hl. Abend	Pfarrkirche St. Nikolaus
24. Dezember	22.30	Kath. Pfarrei: Christmesse in der Pfarrkirche	Pfarrkirche St. Nikolaus
24. Dezember	15.00	Ev. Pfarrei: Familienweihnacht mit Krippenspiel und Kinderprojektchor	Andreaskirche
24. Dezember	17.00	Ev. Pfarramt: Christvesper mit Kantorei	Andreaskirche
24. Dezember	17.00	Ev. Pfarramt: Christvesper in der Friedhofskapelle Neuried	Friedhofskapelle Neuried
24. Dezember	23.00	Ev. Pfarramt: Christmesse mit Mitgliedern des Bezirksposaunenchors	Andreaskirche
25. Dezember	10.00	Kath. Pfarrei: Pfarrgottesdienst zum 1. Weihnachtstag mit Orchestermesse	Pfarrkirche St. Nikolaus
25. Dezember	10.00	Ev. Pfarramt: Gottesdienst mit Abendmahl, mit Sopranbegleitung	Andreaskirche
25. Dezember	18.00	Kath. Pfarrei: Vesperandacht	Pfarrkirche St. Nikolaus
26. Dezember	10.00	Kath. Pfarrei: Pfarrgottesdienst zum 2. Weihnachtstag	Pfarrkirche St. Nikolaus
26. Dezember	10.00	Ev. Pfarramt: Gottesdienst mit Abendmahl in der Friedenskapelle	Gemeindezentrum Friedenskapelle, Kemptener Str. 73, 81475 München
31. Dezember	10.00	Kath. Pfarrei: Pfarrgottesdienst	Pfarrkirche St. Nikolaus
31. Dezember	17.00	Kath. Pfarrei: Dankandacht zum Jahresabschluss	Pfarrkirche St. Nikolaus
31. Dezember	17.00	Ev. Pfarramt: Orgelmeditation zum Jahresausklang	Andreaskirche
1. Januar	17.00	Förderer der Kirchenmusik: Neujahrskonzert	Pfarrkirche St. Nikolaus
1. Januar	17.00	Ev. Pfarramt: Gottesdienst mit Abendmahl; anschließend: Neujahrsempfang	Andreaskirche
6. Januar	10.00	Kath. Pfarrei: Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Nikolaus mit Aussendung der Sternsinger	Pfarrkirche St. Nikolaus
6. Januar	15.00 - 20.00	BZN: Weihnachtskehrhaus	alter Sportplatz an der Zugspitzstraße
7. Januar	8.00	TSV: Wanderung Spitzsteinhaus (1355m)	TSV

Veranstaltungskalender von Dezember 2017 bis Februar 2018

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
7. Januar	10.00	Kath. Pfarrei: Gottesdienst mit anschließen- der Kindersegnung	Pfarrkirche St. Nikolaus
8. Januar		TSV: Start Gymnastikkursreihe 2018	TSV
8. Januar	15.00 - 17.00	Nachbarschaftshilfe: Handarbeiten	Nachbartreff im Jugend- haus
8. Januar	19.30	Ev. Pfarramt: Treffpunkt Gott & die Welt: „Arm und reich, oben und unten“	Andreaskirche
10. Januar	16.00 - 18.00	Nachbarschaftshilfe: Wir begrüßen das Neue Jahr	Nachbartreff im Jugend- haus mit Anmeldung
11. Januar	16.00	Märchenstunde	Gemeindebücherei
11. Januar	16.30 - 18.00	Sprechstunde des Kontaktbeamten der Polizei	Vereinsraum 4
11. Januar	19.30	SPD: Stammtisch	Wirtshaus Lorber
11. Januar	20.00	WCN: Bar-Abend zum Jahresauftakt	Café Vor Ort
12. Januar	18.00	VHS: Schafkopfen - Aufbaukurs	Planegg, vhs-Zentrum, Raum 8
13. Januar	10.00	CSU / JU: Christbaumsammelaktion	Gemeindegebiet
13. Januar	10.00 - 13.00	Kath. Pfarrei: Großer Secondhand-Faschings- markt	Pfarrheim St. Nikolaus
13. Januar	10.00	VHS: Singen ist Glück	Planegg, vhs-Zentrum, Raum 9
13. Januar	11.30	VHS: Yoga für den Rücken	Planegg, vhs-Zentrum, Raum 10
13. Januar	14.00	VHS: Schmuck aus Kaffeekapseln	Planegg, vhs-Zentrum, Raum 3
13. Januar	19.00	Ev. Pfarramt: Neurieder Abendgottesdienst	Friedhofskappelle Neuried
14. Januar	8.00	TSV: Skatingkurs - Ski Nordisch	TSV
14. Januar	9.30	VHS: Tolle Kinderkleidung selbst genäht	Planegg, vhs-Zentrum, Raum 1
14. Januar	10.00	Ev. Pfarramt: Kindergottesdienst	Andreaskirche
14. Januar	11.00	Die Grünen: Neujahrsempfang mit Früh- schoppen mit Katharina Schulze	Aula der Grundschule
14. Januar	11.00	Ev. Pfarramt: Minigottesdienst in der Frie- denskapelle	Gemeindez. Friedenska- pelle, Kemptener Str. 73, 81475 München
17. Januar	18.00	VHS: Zaubern für Erwachsene	Planegg, vhs-Zentrum, Raum 1
17. Januar	20.00	Die Grünen: Stammtisch	Wirtshaus Lorber
18. Januar	16.00 - 18.00	Senioren-Union: Stammtisch	Wirtshaus Lorber
18. Januar	18.00	Wärmebilder Ihres Hauses	Hintereingang Mehr- zweckh., Anmeld. s. Arti- kel jermer@neuried.de

Veranstaltungskalender von Dezember 2017 bis Februar 2018

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
19. Januar	18.30	VHS: Menü rund ums Schweinefleisch	Planegg, Volksschule, Schulküche
20. Januar	14.00	VHS: Fußreflexzonenmassage	Planegg, vhs-Zentrum, Raum 9
21. Januar	8.00	TSV: Skatingkurs - Ski Nordisch	TSV
21. Januar	10.00	Kath. Pfarrei: Pfarrgottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder	Pfarrkirche St. Nikolaus
21. Januar	10.00	Ev. Pfarramt: Gottesdienst mit den Andreas Gospel Singers	Andreaskirche
21. Januar	17.00	Kath. Pfarrei: Jahreskonzert des Kirchenchores	Pfarrkirche St. Nikolaus
21. Januar	17.00	VHS: „Rund ums Bier“ MÜNCHEN und das (Weiß-) Bier	München, Isartor
22. Januar	15.00 - 17.00	Nachbarschaftshilfe: Handarbeiten	Nachbartreff im Jugendhaus
24. Januar	11.00 - 13.00	Nachbarschaftshilfe: Weißwurstessen	Nachbartreff im Jugendhaus mit Anmeldung
24. Januar	20.00 - 22.00	ADFC: Treffen zu Radverkehrs-Themen	Cafeteria der Musikschule Planegg, Pasinger Str. 16
27. Januar	16.00	TSV: Futsal Bayernliga Heimspiel gegen TSV 1860 München	TSV
27. Januar	19.00	Ev. Pfarramt: Neurieder Abendgottesdienst	Friedhofskappelle Neuried
27. Januar	20.00	K&K: Philipp Weber: „WEBER N°5: Ich liebe ihn!“	Aula der Grundschule
28. Januar	8.00	TSV: Skatingkurs - Ski Nordisch	TSV
28. Januar	10.00	Ev. Pfarramt: Gottesdienst mit Posaunenchor	Andreaskirche
28. Januar	17.00	Musikschule: Abschlusskonzert des Orchester-Workshops	Aula der Grundschule
29. Januar	15.00 - 17.00	Kreativ-Wald-Kindergarten: Tag der offenen Tür	Waaghäuschen
30. Januar	14.00	Kath. Pfarrei: Seniorennachmittag	Pfarrz. St. Nikolaus
31. Januar	12.00	Nachbarschaftshilfe: Mittagessen beim Italiener	Bitte um Anmeldung
31. Januar	19.00	Maibaumverein: Schafkopf-Stammtisch	Feuerwehrgerätehaus, Floriansbogen 1
1. Februar	16.00	Märchenstunde	Gemeindebücherei
1. Februar	16.30 - 18.00	Sprechstunde des Kontaktbeamten der Polizei	Vereinsraum 4
2. Februar	16.00 - 17.30	Kinderhaus am Maxhofweg: Tag der offenen Tür	Goriweg 2
2. Februar	16.00 - 18.00	Kinderhaus an der Zugspitzstraße: Tag der offenen Tür	Zugspitzstr. 4

Veranstaltungskalender von Dezember 2017 bis Februar 2018

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
3. Februar	19.00	Nachbarschaftshilfe: StOrch Konzert mit K&K	Aula der Grundschule
3. Februar	19.00	Ev. Pfarramt: Neurieder Abendgottesdienst	Friedhofskappelle Neuried
3. Februar	20.00	Kath. Pfarrei: Pfarrfasching "Mythen der Antike"	Pfarrsaal St. Nikolaus
4. Februar	15.00	Musikschule: Zwergerlkonzert	Aula der Grundschule
4. Februar	15.00	TSV: Futsal Bayernliga Heimspiel gegen FC Passau	TSV
5. Februar	12.15	Musikschule: Konzert des Ensembleprojekts mit der Grundschule	Aula der Grundschule
5. Februar	15.00 - 17.00	Nachbarschaftshilfe: Handarbeiten	Nachbartreff im Jugendhaus
6. Februar	12.30	WCN: Ausbilder Business Lunch	Café Vor Ort
7. Februar	8.00 - 12.00 14.00 - 16.00	Kindergarten Haderner Weg: Tag der offenen Tür	Haderner Weg 5
7. Februar	11.00 - 13.00	Nachbarschaftshilfe: Weißwurstessen	Nachbartreff im Jugendhaus mit Anmeldung
7. Februar	19.00	Musikschule: Preisträgerkonzert „Jugend Musiziert 2018“	Aula der Grundschule
8. Februar	16.30 - 18.00	Sprechstunde des Kontaktbeamten der Polizei	Vereinsraum 4
8. Februar	19.30	SPD: Stammtisch	Wirtshaus Lorber
14. Februar	15.00 - 17.00	Kinderhaus Zauberwald: Tag der offenen Tür	Zugspitzstr. 2
14. Februar	16.00 - 18.00	Nachbarschaftshilfe: Brotzeit am Valentinstag	Nachbartreff im Jugendhaus mit Anmeldung
15. Februar	16.00 - 18.00	Senioren-Union: Stammtisch	Wirtshaus Lorber
16. Februar	19.30	Ev. Pfarramt: Perspektivwechsel	Andreaskirche
17. Februar	10.00 - 15.30	Kath. Pfarrei: Mit allen Sinnen in die Fastenzeit, Achtsamkeitsmeditation	Pfarrzentrum St. Nikolaus
17. Februar	19.00	TSV: Futsal Bayernliga Heimspiel gegen Jahn Futsal Regensburg	TSV
19. Februar	15.00 - 17.00	Nachbarschaftshilfe: Handarbeiten	Nachbartreff im Jugendhaus
21. Februar	20.00	Die Grünen: Stammtisch	Wirtshaus Lorber
22. Februar	20.00	WCN: Vortragsabend Datenschutz	Wirtshaus Lorber
24. Februar	19.00	Ev. Pfarramt: Neurieder Abendgottesdienst	Friedhofskappelle Neuried

AWO Kinderhaus Zauberwald

Die Zauberlehrlinge ziehen in den Zauberwald

Das AWO Kinderhaus Zauberwald hat einige Neuigkeiten zu berichten. So ist über die langen Sommerferien unsere Kinderkrippe zum Kinderhaus gewachsen. Unsere Schlümpfe – Krippengruppe hat sich bereits in den Winterschlaf verabschiedet und schlummert bis zum Umzug ins fünf-gruppige Kinderhaus in den Tiefen des Zauberwaldes. Die neuen Bewohner des Zauberwalds sind die vielen Zauberlehrlinge in der Kindergartengruppe, welche Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren herzlich willkommen heißt. Die Erweiterung zum Kinderhaus stellt insbesondere für Kinder und Eltern ein Mehrgegniss dar, da nun auch größere und kleinere Geschwisterkinder zusammen im Zauberwald spielen und lernen können. Durch die Kindergartengruppe, haben sich auch die Räumlichkeiten des Hauses verändert. Ein Badezimmer und die Gruppenräume der Zauberlehrlinge wurden altersgemäß umgebaut. Auch in der Turnhalle wurden neue Geräte wie z.B. spannende Kletterelemente integriert. Neue Gartengeräte, inklusive Sandkasten, Rutsche, Sonnensegel, Wippe, Vogelneuschaukel und Klettermöglichkeiten sind derzeit in Bau.



Nun brauchen die Zauberlehrlinge noch ein bisschen Zeit, bis sie sich in den Zauberwald eingelebt und in ihm ein neues zu Hause gefunden haben.

Wir wünschen uns, dass alle kleinen und großen Kinder von unserem teiloffenen Gruppenleben profitieren können. So sollen zukünftig gruppenübergreifende Projekte stattfinden und Kontaktmöglichkeiten während des Tages geschaffen werden. Die Pädagogen des Hauses freuen sich sehr darauf, die Kinder in ihrer Entwicklung „vom Laufen lernen“ bis zum Übergang in die Grundschule begleiten zu dürfen.

*Lena Harrer, Sarah-Julia Diewert
Stellv. Leitung, Einrichtungsleitung*

27

Elisabeth
Petry
Schönheits
Atelier

MARIA GALLAND
PARIS

82061 Neuried
Gautinger Str. 5a
Tel. 089-7593836
Info@schoenheitsatelier-petry.de
www.schoenheitsatelier-petry.de

30 Jahre Schönheits-Atelier in Neuried

Ich freue mich auf
Ihren Besuch.

Herzlichst Ihre
Elisabeth Petry



Verschenken Sie Schönheit und Wohlbefinden

- Behandlungs-Gutscheine
- Hochwertige Kosmetik-Produkte

Grundschule Neuried

Austausch in entspannter Atmosphäre

Am 20. November war es wieder soweit – an der Grundschule Neuried fand der 1. Elternsprechtag im neuen Schuljahres statt. Lehrerinnen und Lehrer nahmen sich Zeit für Fragen und Themen der Eltern.

Im Anschluss empfing die Elternvertretung das Kollegium samt Schulleitung zum alljährlichen Umtrunk. Für das leibliche Wohl mit herzhaften und süßen Speisen sorgten wieder die Elternsprecher der Klassen. In guter Atmosphäre wurden aktuelle Themen besprochen und neue Kontakte geknüpft. „Ein schöner Brauch – gerade zum Ende eines intensiven Arbeitstages der Lehrkräfte.“ Findet die Schulleiterin Pia Rieger.

„Wir freuen uns über den ungezwungenen und guten Austausch mit der Schulleitung und den Lehrerinnen – für uns ein Zeichen der guten Zu-



Elternvertreter im Gespräch mit der Konrektorin Verena Knoll

sammenarbeit zwischen Elternschaft und dem Grundschulteam.“ sagte Andreas Staszewski, der auch in diesem Jahr gemeinsam mit Nicole Morandi-Grassinger den Elternbeirat leitet.

(Text und Foto: Alexandra Garbar)

28

Ein gelungener Adventsnachmittag für die Neurieder Senioren

Für hundert Senioren bleibt dieser Nachmittag sicher in guter Erinnerung. Die Nachbarschaftshilfe e.V. lud gemeinsam mit der Gemeinde Neuried zur Senioren-Adventsfeier ein. An liebevoll geschmückten Tischen konnten sich die Gäste mit Kuchen und Getränken verwöhnen lassen.

Für die musikalische Umrahmung sorgten verschiedene Auftritte junger Musiker der Musikschule Neuried. Der neu gegründete Kinderchor stimmte die Seniorinnen und Senioren auf die gemeinsame Feier ein. Für Schmunzeln und Gelächter sorgten die selbstverfassten und in bayrisch vorgetra-

genen Gedichte von Ingrid Gallasch, besser bekannt als die „Neiriada Ratschkathl“ der Neurieder Pfarrbühne. Gemeinsam wurden dann auch Weihnachtslieder gesungen, kräftig unterstützt von 1. Bürgermeister Harald Zipfel und Christoph Peters, Leiter der Musikschule.

So weihnachtlich eingestimmt wünschten sich die Gäste ein frohes Fest und werden hoffentlich im nächsten Jahr wieder gesund und gutgelaunt zu vielen Veranstaltungen der Nachbarschaftshilfe kommen.

Inke Franzen





Hilfewegweiser

BERATUNG, PFLEGE UND HILFE

Alzheimer Gesellschaft Landkreis München e.V.

Hauptstr. 42, 82008 Unterhaching
Tel.: 089/66 05 92 22
Email: kontakt@aglm.de
www.aglm.de

Landratsamt München

Fachstelle Senioren
Ursula Plath
Tel.: 089/6221-2599
www.landkreis-muenchen.de
Email: PlatzU@lra-m.de

Paritätischer Wohlfahrtsverband

Fachstelle für pflegende Angehörige
Mariahilfplatz 17, 81541 München
Ute Sonnleiter
Tel.: 089/6221-2128
Email: ute.sonnleitner@paritaet-bayern.de
www.muenchen-paritaet-bayern.de

Caritas, München-West und Würmtal

Fachstelle für pflegende Angehörige
Paul-Gerhardt-Allee 24, 81245 München
Josefine Jostak
Tel.: 089/82 99 200
Email: josefine.sostak@caritasmuenchen.de
www.caritas-nah-am-naechsten.de

Sozialnetz Würmtalinsel

Information-Beratung-Vermittlung
Pasinger Str. 13, 82152 Planegg
Friederike Hopfmüller
Tel.: 089/89 32 97 40
Email: info@wuermthal-insel.de
www.wuermthal-insel.de

Ambulanter Pflegedienst Neuried

Sabine Pfinschger
Forstenriederstr. 4a, 82061 Neuried
Tel.: 089/75 66 18
Email: webmaster@pflegedienst-neuried.de
www.pflegedienst-neuried.de

OBA Offene Behindertenarbeit

Evangelisch in der Region München
Jens Fülle
Tel.: 089/12 66 11 67
Email: j.fuelle@oba-muenchen.de
www.oba-muemchen.de

Malteser Hospizdienste

Malteser Hilfsdienst e.V.
Bahnhofstr. 3, 82166 Gräfelfing
Ina Weichel
Tel.: 089/85 83 79 88 (Büro Gräfelfing)
Email: Ina.Weichel@malteser.org
www.malteser-hospizarbeit.de

ALLTAG, FREIZEIT UND SPORT

Nachbarschaftshilfe Neuried e.V.

Ingrid Friedrich
Tel.: 089/759 01 49
Email: kontakt@nachbarschaftshilfe-neuried.de
www.nachbarschaftshilfe-neuried.de

VdK-Ortsverband Hadern-Neuried

Stiftsbogen 93, 81375 München
Inge Mötsch
Tel: 089/700 30 13
Email: ov-hadern-neuried@vdk.de
www.vdk.de/ov-hadern-neuried

AWO Kreisverband München Land e. V.

Ortsverband Würmtal
Selim Güder
Telefon: 0157 30111 829
Email: selim@gueder.de
www.awo-kvmucl.de

TSV Neuried e.V.

Am Sportpark 8, 82061 Neuried
Tel.: 089/550 57 69-0
Email: info@tsv-neuried.de
www.tsv-neuried.de

KIRCHE UND ASYL

Evangelischer Sozialdienst e.V.

Walliser Str. 13, 81475 München
Telefon: 089 - 75 77 77
Fax: 089 - 75 60 77
Email: info@esd-m-fuerstenried.de

WIN - Wir in Neuried e. V.

Email: info@helferkreis-asy-neuried.de
www.helferkreis-asy-neuried.de

ALTERNATIVE WOHNFORMEN

Wohnen für Hilfe e.V.

Seniorentreff Neuhausen e.V.
Leonrodstr. 14b, 80634 München
Ursula Schneider-Savage
Tel.: 089/13 92 84 19 – 20
Email: wfh@seniorentreff-neuhausen.de
www.seniorentreff-neuhausen.de

FOL-Wohnungsnotfallhilfe im Landkreis München

Tel.: 089 / 40 28 797-20
Email: FOL@awo-kvmucl.de
www.awo-kvmucl.de

VERSORGUNG (MAHLZEITENDIENSTE)

BRK München

Essen auf Rädern
Tel.: 089/2 37 31 40
Email: EAR@brk-muenchen.de
www.brk-muenchen.de

Malteser Mahlzeitendienst

Bahnhofstraße 2a
82166 Gräfelfing
Tel.: 089/85 80 80 - 20,
Fax 089/ 85 80 80 - 83.
Email: malteser.graefelfing@malteser.org

Caritas-Zentrum Süd-West und Würmtal

Tel. 089/81 09 98 75
Fax 089/85 79 66 19
Email: essenaufraedern@caritasmuenchen.de

Die Johanniter Menüservice

Tel. 089/12 17 78 83
Email: muenchen@juh-bayern.de

WürmtalTisch

SENIOREN- UND PFLEGEHEIME

Alten- und Pflegeheim

Rudolf und Maria Gunst-Haus gGmbH
Lochhamer Str. 76, 82166 Gräfelfing
Frau Niemierza
Tel.: 089 / 89 82 43-0
Email: info@rmg-graefelfing.de
www.rmg-graefelfing.de

Caritas Haus St. Gisela

Pasinger Str. 23, 82166 Gräfelfing
Frau Dirscherl
Tel.: 089 / 89 82 34-0
Email: st-gisela@caritasmuenchen.de
www.caritas-altenheim-graefelfing.de

Alten- und Pflegeheim

Waldsanatorium

Sanatoriumstr. 1, 82152 Krailling
Frau Hettmer
Tel.: 089 / 8 56 87-0
Email: waldsanatorium@barmherzige.net
www.altenheim-waldsanatorium.de

Caritas Altenheim Maria Eich

Rudolf-von-Hirsch-Str. 2, 82152 Krailling
Frau Sturzenhecker
Tel.: (089) 89 51 76
Email: maria-eich@caritasmuenchen.de
www.caritas-altenheim-krailling.de

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe

NEURIEDER RATS POST

am 18. Februar 2018

Mahlzeiten-Patenschaften gegen Altersarmut

Malteser Projekt auch für Bürger der Gemeinde Neuried

Immer mehr Senioren kommen mit ihrer Rente nicht über die Runden und sind von Altersarmut betroffen. Nicht nur in Ballungsgebieten und Großstädten wächst die Not unter der älteren Bevölkerung, die Armut ist längst auch in Gemeinden der Landkreise angekommen. Um das zu ändern, machen die Malteser auch in der Gemeinde Neuried auf ihr soziales Projekt Mahlzeiten-Patenschaften aufmerksam und schenken bedürftigen Bürgerinnen und Bürgern täglich ein kostenloses Mittagsmenü für den Zeitraum von einem Jahr. Bürgermeister Harald Zipfel begrüßte die Aktion und hat starkes Interesse daran, dass das Projekt der kostenlosen Mahlzeiten-Patenschaften in Neuried mit Hilfe des Seniorenbeauftragten Andreas Kobza und der Nachbarschaftshilfe bekannter werde.

„Zu viele Senioren kommen bereits heute mit ihrer Rente nicht über die Runden“, sagt Dieter Wünsche, Bezirksgeschäftsführer der Malteser. Die Zahl der Grundsicherungsbezieher wächst. Doch wer keine staatliche Unterstützung erhält, oder aufgrund altersbedingter Einschränkungen, die kostenlosen Angebote der Tafeln nicht nutzen und sich nicht selber versorgen kann der hat ein Problem. Hier kann das soziale Projekt Malteser Mahlzeiten-Patenschaften Abhilfe schaffen und mit täglichen kostenlosen Essen zumindest gegen den Hunger helfen.

„Wer von uns eine Mahlzeiten-Patenschaft bekommt, bestellt sein Essen wie jeder Kunde im Menüservice, bloß dass er am Ende des Monats keine Rechnung von uns



Engagieren sich gemeinsam gegen Altersarmut in Neuried: Seniorenbeauftragter Andreas Kobza, Bürgermeister Harald Zipfel, Heinrich Mayer, Nachbarschaftshilfe Neuried und Dieter Wünsche, Malteser Bezirksgeschäftsführer.

bekommt“, erklärt Dieter Wünsche, Bezirksgeschäftsführer der Malteser im Bezirk München. „Wir Malteser sind ein katholisches soziales Unternehmen und sehen es als unsere primäre Aufgabe an, Menschen in Not zu helfen. Mit unserem Aufruf möchten wir ältere Menschen in Not dazu ermutigen, unsere Unterstützung anzunehmen“, appelliert Wünsche.

Mit dem Projekt planen die Malteser in Zukunft Bedürftigen zu helfen. Denn aufgrund der demografischen Entwicklung und einer Arbeitswelt im Wandel wird die Zahl älterer, bedürftiger Menschen weiter wachsen. Laut einer aktuellen Studie der Bertelsmann Stiftung könnte schon bald jeder fünfte Rentner von Altersarmut bedroht sein.

Wer kann eine Mahlzeiten-Patenschaft beantragen?

Eine Mahlzeiten-Patenschaft beantragen kann grundsätzlich jeder, der über 75 Jahre

alt oder aufgrund von Krankheit oder Behinderung beeinträchtigt ist und eine der folgenden Voraussetzungen erfüllt: Der Antragsteller bezieht Sozialhilfe oder Grundversicherung, hat einen Berechtigungsschein der Tafel oder eine Sozial-card. Oder aber nach Abzug der Miete bleiben weniger als 550 Euro monatlich zum Leben.

Wo erfahre ich mehr über die Mahlzeiten-Patenschaften?

Interessenten, die eine Mahlzeiten-Patenschaft beantragen möchten, wenden sich bitte an die Bezirksgeschäftsstelle des Malteser Hilfsdienstes, Bahnhofstr. 2a, 82166 Gräfelfing, Tel.: 089/85 80 80-0, Email: Mahlzeitenpatenschaften.Graefelfing@malteser.org Informationen gibt es auch bei jeder anderen Malteser Dienststelle und im Internet unter www.mahlzeitenpatenschaften.de

Julia Krill



CSU Senioren Union

Einer wichtigen Bevölkerungsgruppe Gehör verschaffen

Mit einem kleinen Festakt beging die Senioren-Union Neuried ihr zehnjähriges Bestehen. „Es ist uns in den letzten Jahren gelungen, in der Politik einer immer wichtiger werdenden Bevölkerungsgruppe Gehör zu verschaffen,“ war die Bilanz von Karin Horn-Müller, der Ortsvorsitzende der Senioren-Union Neuried. Auch für die Zukunft hat sich die Arbeitsgemeinschaft der CSU viel vorgenommen.

In Wirtshaus Lorber fanden sich am sonnigen Herbst-Nachmittag viele ältere Neuriederinnen und Neurieder ein, um gemeinsam das zehnjährige Bestehen der Senioren-Union zu feiern. „Ich kann gar nicht glauben, dass seit der Gründungsidee von Altbürgermeister Ladislaus Wolowicz im Jahr 2007 schon zehn Jahre vergangen sind,“ betonte Ilse Weiß, die Kreisvorsitzende der Senioren-Union. Die Neurieder Altbürgermeisterin wandte sich mit einem Appell an ihre Zuhörer: „Bleibt weiter aktiv und mischt Euch in die Politik ein!“

„Seit ich im Jahr 2009 Ortsvorsitzende der CSU wurde, ist die Senioren-Union für mich eine wichtige Unterstützung,“ betonte Marianne Hellhuber, die Ortsvorsitzende der CSU Neuried. Sie bedankte sich für die vielen inhaltlichen Beiträge und vor allem für die breite Unterstützung der Mitglieder der Senioren-Union bei den CSU Veranstaltungen.

Interessenten, die eine Mahlzeiten-Patenschaft beantragen möchten, wenden sich bitte an die Bezirksgeschäftsstelle des Malteser Hilfsdienstes, Bahnhofstr. 2a, 82166 Gräfelfing, Tel.: 089/85 80 80-0, Email: Mahlzeitenpatenschaften.Graefelfing@malteser.org Informationen gibt es auch bei jeder anderen Malteser Dienststelle und im Internet unter www.mahlzeitenpatenschaften.de

Zusammen mit der Kreisvorsitzenden Ilse Weiß hatte die Ortsvorsitzende Karin Horn-Müller die ehrenvolle Aufgabe, die anwesenden Gründungsmitglieder der Senioren-Union mit einer Ehrennadel auszuzeichnen. Karin Horn-Müller wünschte sich zum Abschluss des Festakts eine weiterhin aktive Rolle ihres Verbandes in der Gemeinde und darüber hinaus.

Peter Kellner (Text und Foto)



Glückwünsche zum 10jährigen Bestehen der Senioren-Union Neuried nahm die Vorsitzende Karin Horn-Müller (Mitte) von der CSU-Ortsvorsitzenden Marianne Hellhuber (links) und der Kreisvorsitzenden der Senioren-Union, Ilse Weiß, entgegen.

Buchempfehlungen für Weihnachten



Ethan Hawke / Regeln für einen Ritter

Ritter Sir Thomas Lemuel Hawke schreibt am Vorabend einer Schlacht eine Art Abschiedsbrief an seine vier Kinder. Er befürchtet anderntags aus der

Schlacht von Slaughter Bridge anno 1483 nicht lebend zurückzukommen und er damit seine Kinder nicht wiedersehen werden wird. Es ist ein langer Brief in dem er die Regeln seines Vaters als Leitfaden an alle vier Kinder weitergeben möchte. Die Regeln wurden für ihn als jungen Mann auf seinem Weg zum Ritter geschrieben und er erzählt den Kinder Geschichten aus seinem Leben und verbindet diese mit den Lebensratschlägen seines Vaters. Bei den Ratschlägen handelt es sich um insgesamt zwanzig Eigenschaften die nicht nur im Leben eines damaligen Ritters wichtig waren. Es sind „große“ Eigenschaften im menschlichen Miteinander wie beispielsweise Ehrlichkeit, Mut und Hingabe.

Im Gewand dieser mittelalterlichen Geschichte mit wunderschönen Kalligraphien sind sie für mich ein wahrer Schatz und obendrein ein tolles Weihnachtsgeschenk für Menschen die gerne sich und andere reflektieren!

Martina Klostermeier



Daniel Speck / Bella Germania

Vor der jungen Modedesignerin Julia steht auf der Fashion Week in Mailand Vincent und behauptet, ihr Großvater zu sein. Er bittet sie den Kontakt zu seinem Sohn Vincenzo, Julia

Vater herzustellen. Julia's Leben wird von jetzt auf gleich umgekrempelt und ordentlich durcheinander geschüttelt. Schon bald macht sie sich auf den Weg Richtung Süden, um die Geschichte ihrer Familie zu erfahren,

die voller Leidenschaft ist, aber auch von gepplatzten Lebensträumen und unerfüllter Liebe handelt. Sie taucht in eine ihr bis dahin völlig unbekannte Welt ein. Bella Germania ist ein wunderschöner deutsch-italienischer Familienroman. Der Autor Daniel Speck nimmt uns mit auf eine Zeitreise durch die Geschichte der Bundesrepublik von den 50er Jahren bis heute, wir reisen nach Mailand und Sizilien. Er erzählt über die erste Generation der Gastarbeiter, deren Sorgen, Hoffnungen und Träume. Diesen großartigen Debütroman empfehle ich nicht nur Italien-Fans sondern auch allen, die gerne gute Unterhaltungslektüre lesen.

Silvia Tomaszewski



Joel Dicker / Die Baltimores

Marcus Goldman ist Schriftsteller. Er erzählt die Geschichte seiner Familie. Der eine Zweig, die Goldmans aus Baltimore, ist reich und gebildet, die anderen Goldmans aus Montclair sind eher mittelständisch und gewöhnlich. Marcus wäre gern ein Baltimore wie seine Cousins, mit denen ihn von Kindesbeinen an eine tiefe Freundschaft verbindet. Aber ist das wirklich die Sonnenseite, dieses Leben im Luxus. Der Roman wechselt zwischen Familiengeschichte und Thriller. Vergangenheit und Gegenwart sind geschickt verwoben. Joel Dicker ist ein junger Autor aus der Schweiz. Dies ist sein zweiter Roman, der genau wie sein Erstlingswerk von der Kritik hoch gelobt wurde. Dicker verschachtelt die Handlungsstränge geschickt und spielt mit den Gefühlen des Lesers, während sich seine Protagonisten bewundern, beneiden, unterstützen und betrügen. Man weiß von Beginn an, die Geschichte kann nicht gut ausgehen, aber der „Wahnsinn, der sich Familie nennt“, ist spannend erzählt. Anne Sebald

Martina Klostermeier



Gemeindebücherei Neuried

Neues Angebot für Kinder

Es war einmal...

... ein gar nicht so geheimer Ort, an dem es unglaublich viele Geschichten zu entdecken gibt.

Genau dorthin – in die Gemeindebücherei Neuried – möchte ich ganz herzlich zu einer Märchenstunde einladen. Diese startet im Januar 2018 und findet immer am ersten Donnerstag im Monat um 16 Uhr statt. Gemeinsam mit dem Märchenwolf Rasputin werden wir Abenteuer mit mutigen Mädchen und Jungen erleben, sehen, was Prinzessinnen so alles anstellen und erleben, wie Brüder und Schwestern zusammenhalten. Wir werden den sieben Geißlein beistehen, es mit Frau Holle schneien lassen, Sterntaler einsammeln und goldene Kugeln wiederfinden.

Das Angebot richtet sich an alle Kinder ab 3 Jahre und dauert ca. 30 – 40 Minuten. Gerade die Kleineren können gerne in Begleitung eines Erwachsenen kommen, ansonsten haben die Eltern älterer Kinder die Möglichkeit, selbst ein wenig zu schmökern oder nebenan einen Kaffee zu trinken. Ich erzähle Geschichten frei, mit Handpuppe oder dem Kamishibai

(Erzähltheater mit Bildkarten) und werde immer auch zu den Märchen die passenden Bücher vorstellen – für alle, die Lust haben, die Geschichte zu Hause noch mal zu lesen.

Zum Geschichten-erzählen bin ich über meine Ausbildung zur Erzieherin und die Teilnahme am studienbegleitenden Projekt „Mit Erzählen Schule machen“ gekommen. Auch meine drei eigenen Kinder (sechs, vier und zwei Jahre alt) lauschen gerne den unterschiedlichsten Märchen. Zudem beginne ich im Januar 2018 mit einer Weiterbildung zur Märchenerzählerin bei den Sprechwerkern in München.

Daher freue ich mich auf viele spannende und unterhaltsame Geschichten und alle, die gerne zuhören!

Ihre Monika Stelzer



Neurieder Blasmusikanten e.V.

Adventskonzert der Neurieder Blasmusikanten

Wie bereits in den vergangenen Jahren laden die Neurieder Blasmusikanten auch dieses Jahr wieder am Mittwoch vor Heiligabend, also am 20. Dezember um 19 Uhr zu ihrem Adventskonzert in der Pfarrkirche St. Nikolaus ein, das wie immer den Höhepunkt der Vorweihnachtszeit darstellt.

Dabei werden die Neurieder Blasmusikanten gemeinsam mit dem Juniororchester und dem Jugendorchester mit adventlicher und weihnachtlicher Musik aus ver-

schiedenen Epochen das Publikum in die richtige Vorweihnachtsstimmung bringen. Ein paar bekanntere Weihnachtslieder werden dabei ebenso zu hören sein wie Werke alter Meister. Ganz besonders freuen darf sich das Publikum auf die diversen Ensembles und Solisten, die – zum Teil begleitet von der neuen Kirchenorgel der Pfarrkirche – dieses Jahr das Programm gestalten werden.

Nähere Informationen wie auch weitere Terminhinweise finden Sie unter www.neurieder-blasmusikanten.de.

Sybille Knöller



SPD Neuried

Neurieder Kulturtage 2017 – wieder ein großer Erfolg

Die am 11. und 12. November von der Neurieder SPD veranstalteten Kulturtage haben wieder viele BesucherInnen angelockt. Da die Mehrzweckhalle aus Sicherheitsgründen noch immer gesperrt ist, musste die Veranstaltung in der Aula der Grundschule stattfinden. Zahlreiche HobbykünstlerInnen konnten so ihr vielfältiges Angebot wie Schmuck, Accessoires, Malerei, Fotos, Dekoration und vieles mehr präsentieren. Für das leibliche Wohl sorgte das SPD-Team mit Kaffee und Kuchen, Würstchen, diversen Salaten und Getränken.

Das musikalische Rahmenprogramm stellte nach bewährter Art die Musikschule Neuried zusammen und erfreute mit Darbietungen von

„kleinen“ und „großen“ Musizierenden“ die Besucher. Auch die Tombola wurde erfolgreich von der Musikschule organisiert und war restlos ausverkauft. Der erfreuliche Erlös sorgt dafür, dass verschiedene Projekte im nächsten noch besser unterstützt werden können.

Fazit: Ein schönes Wochenende, das viele Neurieder und Neuriederinnen einander näher brachte. *Inge Paulus (Foto: Gia Pietruska)*



Kunst und Kultur in Neuried e.V.

Kulturelle Vielfalt für ein lebendiges Neuried

Nach unserer letzten Veranstaltung – einer ausverkauften und sehr gelungenen Veranstaltung mit Wolfgang Krebs und seiner „Watschenbaum Gala“ am 25. November möchten wir Sie über die Termine im Frühjahr informieren.

Leider müssen wir auch im Frühjahr 2018 weiterhin auf die Aula als Veranstaltungsort zurückgreifen, da die Mehrzweckhalle noch auf unbestimmte Zeit gesperrt bleibt. Das hat natürlich auch Auswirkungen auf die zukünftige Programmzusammenstellung und es wird wie in den vergangenen Jahren wieder spannend sein zu sehen, welche bekannteren Künstler wir für einen Auftritt in der Aula der Grundschule gewinnen können. Wir vom Vorstand werden auch weiterhin unsere ganze Energie und unsere Erfahrung dafür einsetzen allen Kulturinteressierten in unserer Gemeinde ein ansprechendes und abwechslungsreiches Programm zu bieten.

Ganz getreu unserem Motto „kulturelle Vielfalt für ein lebendiges Neuried“.

Machen Sie sich doch selbst oder Ihren Lieben eine kleine Weihnachtsfreude, denn unsere Januar-Veranstaltung steht schon vor der Tür: Philipp Weber tritt am 27. Januar 2018 um 20 Uhr mit seinem Programm „Weber No. 5, Ich liebe ihn!“ bei uns in Neuried auf. Der Vorverkaufstermin hierfür ist der 16. Dezember 2017, Karten für 22 Euro wie immer bei Schreibwaren Stucken. Sichern Sie sich dort schon eine Karte, denn Philipp Weber ist ein Garant für gute, kabarettistische Unterhaltung, was er schon bei seinen vorangegangenen Auftritten für den K&K in Neuried unter Beweis gestellt hat. Am 03. Februar ab 19 Uhr laden wir zusammen mit der Nachbarschaftshilfe zum Storch-Konzert. Das Studentenorchester München, kurz StOrch genannt, wurde im Mai 2002 von sechs Studierenden verschiedener Fachrichtungen

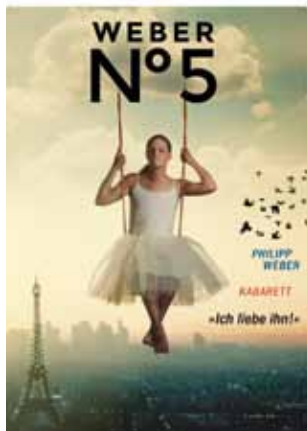


gegründet. Inzwischen ist es durch ständige Neuzugänge aus seinen Kinderschuhen herausgewachsen. Mit über 70 aktiven Mitgliedern zählt es zu den großen Laienorchestern in München. Eintritt ist frei, der Orchesterverein freut sich aber selbstverständlich über Spenden.

Unser komplettes Veranstaltungsprogramm für das erste Halbjahr 2018 entnehmen Sie bitte wieder wie gewohnt unserer Programmübersicht, die Sie ab Anfang Januar in Ihrem Briefkasten finden werden bzw. aus unserer Homepage.

Sollten Sie Interesse haben unseren Verein tatkräftig zu unterstützen, dann melden Sie sich bitte bei uns. Entweder über die Geschäfts-

stelle oder sprechen Sie uns einfach persönlich an. Helfende Hände können wir dringend gebrauchen.



Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes, beschaufliches Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes Jahr 2018. Auf hoffentlich bald bei einer unserer nächsten Veranstaltungen, vielleicht schon bei Philipp Weber am 27. Januar 2018.

Carmen Hohmann

(Fotos: Agentur von P. Weber; Fabian Lovis)

Kalender mit Aquarell-Motiven aus Neuried

Für das Jahr 2018 gibt es einen neuen Kalender, der Neurieder Ansichten in Aquarellen zeigt. Walter Pflanzelt, geboren 1934 in München, hat bemerkenswerte Motive in Neuried gesucht und in Gemälden festgehalten. Die Bilder sind digitalisiert und auf hochwertigem mattem Bilderdruckpapier als Kalender für 2018 gedruckt worden. Bei den letzten Neurieder Kulturtagen war der Kalender schon zu sehen und hat große Zustimmung unter den Neuriedern gefunden. Auch der Erste Bürgermeister der Gemeinde, Harald Zipfel, war von den Gemälden mit neuen Perspektiven der Gemeinde und dem Kalender beeindruckt. Der Kalender, bei dem zwei Monats-Kalendarien immer mit einem Neurieder Motiv verbunden sind, ist bei Farbsatz in der Gautinger Straße 8 ebenso bei Schreibwaren Stucken zum Preis von 9,90 Euro erhältlich.



Walter Pflanzelt (Bildmitte) freut sich mit dem Herausgeber Michael Schönwälder (links) und Neurieds Ersten Bürgermeister Harald Zipfel über den neuen Neurieder Kalender.



Förderer der Kirchenmusik St. Nikolaus Neuried e.V.

Rückblick und Vorschau

Am 15. Oktober 2017 fand das letzte Konzert des Fördervereins statt, das erstmals vom Jugendchor der Pfarrgemeinde St. Nikolaus gestaltet wurde. Das Ensemble, bestehend aus elf aktiven und ehemaligen Mitgliedern, stellte ein konzertreifes Programm vor. Es wurde über viele Jahre hinweg gemeinsam mit Max Hanft, dem Kirchenmusiker der Pfarrei erarbeitet, der die Sängerinnen am Keyboard und gesanglich begleitete.

Das Repertoire umfasste vorwiegend englischsprachige Lieder aus dem Fundus des sog. „Neuen Geistlichen Liedes“, das sich seit den 70er Jahren aus der Tradition des Gospelgesangs entwickelt hat und diesen mit dem Sound aktueller Popmusik verbindet. Ausdrucksstarke Songs zahlreicher Komponisten, wie z.B. von Tore W. Aas, dem Begründer des „OSLO Gospel Choir“, Niko Schlenker oder Steven Curtis Chapman wurden zum Besten gegeben. In ihnen geht es vor allem um ein Bekenntnis zum christlichen Glauben in der

heutigen Zeit, einem Anliegen, dem der Jugendchor mit großer Authentizität musikalisch Ausdruck verlieh. Das gelungene Konzert fand enormen Anklang beim Publikum, das schon gespannt das nächste Konzert des Fördervereins erwartet. Es findet am 1. Januar 2018 um 17 Uhr in der Pfarrkirche St. Nikolaus statt. Mit Werken für Trompete und Orgel von Händel, Albinoni und Fauré wird das neue Jahr feierlich begrüßt. Merken Sie es sich den Termin schon einmal vor – es lohnt sich!

In diesem Zusammenhang sei auch auf die nächsten musikalischen Aktivitäten des Kirchenchors St. Nikolaus Neuried verwiesen, der am 1. Weihnachtsfeiertag mit der Pastoralmesse op. 147 von Anton Diabelli die Messfeier um 10 Uhr feierlich gestalten wird, sowie auf das am 21. Januar 2018 um 17 Uhr stattfindende Chorkonzert, zu dem herzlich eingeladen wird. Weitere Informationen finden Sie auf der Website: www.st-nikolaus-neuried.de

Ute Behr



Volkshochschule im Würmtal e.V.

Weihnachtsgeschenk gesucht?

Was gibt es Besseres, als etwas Neues zu lernen?! Mit unseren Geschenkgutscheinen machen Sie doppelte Freude. Das Blättern in unserem Programmheft oder auf unserer Website regt an zu vielen neuen Ideen. Sich etwas als Geschenk auszusuchen und den Schenkenden vielleicht sogar mitzunehmen, lässt bestimmt so manches Herz höher schlagen. Wählen Sie aus vielen Bereichen das Richtige für Ihre Lieben. Der Stern von Bethlehem aus astronomischer Sicht, Plastisches Gestalten mit Holz Kerbschnitt; Schafkopfen - Aufbaukurs ; iTunes; Singen ist Glück! ; Versteckte erotische Botschaften und raffinierte Verführungskünste bei Hofe; Yoga für den Rücken; Faszination Akt-

zeichnen und Aquarell; Schmuck aus Kaffeekapseln; Zaubern für Erwachsene; Menü rund ums Schweinefleisch und „Rund ums Bier“ MÜNCHEN und das (Weiß-) Bier

Anmeldung telefonisch oder persönlich zu den Geschäftszeiten unter 089 8596032 oder 089/8599976 oder jederzeit per Mail anmeldung@vhs-wuermtal.de oder online unter www.vhs-wuermtal.de

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und Alles Gute für das Neue Jahr.

Karola Albrecht, Stellvertretende Geschäftsführerin der vhs im Würmtal



Feuerwehr Neuried

Fahrzeugweihe, Schafkopffrennen, Frühschoppen

Es war einiges geboten in den letzten Wochen bei der Feuerwehr Neuried.

Am Samstag, 21. Oktober wurde der neue Versorgungs-LKW (wir berichteten) feierlich geweiht. In der festlich geschmückten Fahrzeughalle des Neurieder Feuerwehrgerätehauses waren neben den Neurieder Kameraden auch etliche Gäste der Nachbarfeuerwehren zu Gast. Nach den Festreden durch den Vorsitzenden des Feuerwehrvereins Guido Lechner und des 1. Kommandanten Jürgen Kral, nahmen der katholische Pfarrer Poradzisz und die evangelische Pfarrerin Kemnade-Schuster die Weihe vor. Damit verbunden der Wunsch, dass die Neurieder Kameraden mit dem neuen Fahrzeug immer gut und sicher wieder von

Natürlich war auch eine Abordnung der Feuerwehr Neuried vertreten. Unter den 40 Teilnehmern konnte unser Kamerad Emil Saal den 3. Platz für sich behaupten, punktgleich mit dem 2. Karlheinz Beck, der lediglich mehr Soli gewonnen hatte. Den Tagessieg holte sich Günter Boronowski von der Feuerwehr Planegg.

Zu den Vereinsveranstaltungen sind natürlich auch die Passiven-, Fördernden- und Ehrenmitglieder eingeladen. Einmal im Jahr werden diese, als kleines Dankeschön für Ihre Unterstützung der Feuerwehr, eingeladen. Dieses Jahr fand der Frühschoppen am 26. November statt. Bei Weißwurst und Kuchen wurden alte Erinnerungen ausgetauscht und viel gelacht.

38



Bürgermeister Harald Zipfel (2.v.l.) übergibt symbolisch den neuen V-LKW an die Kommandanten Konrad Grabmeier und Jürgen Kral sowie den Vorstand Guido Lechner (v.l.) (Foto: Feuerwehr Neuried)

den Einsätzen zurückkommen. Der Neurieder Bürgermeister überreichte einen Kuchen in Form eines Erste-Hilfe-Kastens, und hat somit symbolisch das Fahrzeug von der Gemeindeverwaltung an die Feuerwehr übergeben.



Die Gewinner des Schafkopfturniers, darunter Emil Saal aus Neuried (5.v.l.) mit Kommandant Martin Heizer (1.v.l.) und Vorsitzende Sonja Stolz (2.v.l.) der FF Planegg (Foto: Feuerwehr Planegg)

Bürgerinnen und Bürger die auch gerne die Feuerwehr Neuried unterstützen wollen ohne in den aktiven Feuerwehrdienst einzutreten, sind herzlich eingeladen sich dem Kreis der Fördermitglieder anzuschließen. Aufnahmeanträge finden sie auf der Homepage www.feuerwehr-neuried.de.

Sebastian Heller und Felix Lechner

Am 11. November fand das 40. Schafkopfturnier der Feuerwehr Planegg statt.





TSV Neuried

Fit ins neue Jahr

Weihnachten ist die Zeit des Genießens. Gänsebraten, Plätzchen und jede Menge Köstlichkeiten warten darauf verzehrt zu werden. Kaum ist Weihnachten und Neujahr jedoch vorbei, folgt dann meist die Reue und der Blick auf die Waage. Selbst die Glücklichen, die nicht mit einigen Kilo mehr auf ihren Hüften zu kämpfen haben, spüren nach der Zeit des Schlemmens den Drang sich wieder mehr zu bewegen und füllen ihre Liste mit guten Vorsätzen zu einem gesünderen Lebensstil. Damit diese Vorsätze nicht wie jedes Jahr leere Träume bleiben, helfen wir Ihnen zu einem fitten Start ins Jahr – mit unserer Gymnastikkursreihe 2018. Neueinsteiger oder alte Hasen, alt oder jung, Sportbegeisterte- oder Muffel: bei unseren Kursen ist jeder willkommen, sogar Nicht-Mitglieder sind herzlich eingeladen teilzunehmen.

Und hierbei hat das Programm auch für Jeden etwas zu bieten. Zumba für die Rhythmusbegeisterten, Tai Chi für diejenigen, die es lieber ruhig angehen wollen oder beispielsweise Happy Morning Yoga für einen energiereichen Start in den Tag. Bei uns bekommt wirklich je-



der „sein Fett weg“. Auch unsere Power Nordic Walking Gruppe am Donnerstagabend startet direkt nach den Weihnachtsferien. Es sind herzlich alle dazu eingeladen!

Starten Sie also direkt nach den Weihnachtsferien mit einem oder mehreren unserer Kurse fit ins neue Jahr und setzen Sie Ihre guten Vorsätze in die Wirklichkeit um. Zögern Sie nicht lange und sichern Sie sich jetzt einen der begehrten Plätze unter www.tsv-neuried.de/kursanmeldung. Unsere Trainer freuen uns auf Sie!

Daniela Geppert

39



Pflegedienst Neuried

Selbständig und doch nicht allein!

- Medizinische Versorgung
- Pflegenachweisbesuche nach §37 Abs 3 SGB XI
- Grundpflegerische Tätigkeit
- zusätzliche Betreuungsleistungen
- Verhinderungspflege und vieles mehr...

**WIR SIND
UMGEZOGEN!**

Sie finden uns jetzt:

Forstenriederstrasse 4a - 82061 Neuried - Tel. 75 66 19



BZN

Start mit Weihnachtskehrhaus ins Feierjahr 2018

Bereits zum vierten Mal veranstaltet das Bündnis Zukunft Neuried (BZN) den großen Weihnachtskehrhaus auf dem „Alten Sportplatz“ an der Zugspitzstraße. Am 6. Januar 2018, von 15 bis 20 Uhr brennt dann das Feuer wieder, in dem alle Neurieder bei Glühwein, Grill und guter Laune ihre Christbäume im Freundeskreis feierlich verbrennen können.

Im vergangenen Jahr fanden fast 500 Besucher den Weg zum alten TSV-Sportplatz. Über 200 Bäume landeten im Feuer, an dem die Neurieder mittlerweile traditionell das neue Jahr begrüßen. Ganz im Sinne des Organisations Stephan Noe (BZN), der das Fest in Neuried etablierte: „Der Weihnachtskehrhaus dient dazu, die staade Zeit unter Freunden feierlich zu beenden“.

Der Weihnachtskehrhaus ist der Auftakt für ein richtiges Feierjahr. Im März, Juni und September laden die Mitglieder des Bündnisses wieder alle Neurieder zur After-Work-Party ins BZN-Zelt auf den Marktplatz ein, jeweils an einem Freitag zwischen 16 und 21 Uhr. Die genauen Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben. Die BZN-Attraktion beim Dorffest am 14. Juli und die Weihnachtsfeier im Dezember runden das Jahresprogramm ab.

„Jetzt freuen wir uns aber erst einmal auf den Weihnachtskehrhaus am Dreikönigstag“, sagt BZN-Vizepräsident Felix Lechner. „Denn vielleicht findet dieser zum letzten Mal in Sichtweite der hässlichen Hettlage-Ruine statt.“

Tobias Kuner



*Flammen gegen die Dunkelheit – am 6. Januar brennt wieder das BZN-Feuer beim traditionellen Weihnachtskehrhaus.
(Foto: Barbara Brubacher)*

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe

NEURIEDER RATS^{ch} POST

am 18. Februar 2018

Bitte senden Sie bis zum 2. Februar alle Artikel an franzen@neuried.de



Wirtschafts-Club Neuried

Netzwerken für Unternehmer

Bereits zum 8. Mal fand heuer das vom Wirtschafts-Club Neuried initiierte Würmtaler Unternehmerforum statt. Im November 2010 startete auf Initiative des Wirtschafts-Clubs Neuried (WCN) die Reihe „Würmtaler Unternehmerforum“ im Gräfelinger Bürgerhaus. Bis heute wird die würmtalweite Plattform für Geschäftstreibende, Selbstständige und Unternehmer fortgeführt. Einmal jährlich, veranstaltet reihum jeweils von einem anderen Wirtschaftsverein in den Würmtalgemeinden.



Die Neurieder Delegation beim 8. Würmtaler Unternehmerforum 2017

Jüngster Termin war am 15. November 2017 – fast 200 Gäste kamen ins Gräfelinger Bürgerhaus, um sich unter dem Motto „Der Dominoeffekt von Unternehmensentscheidungen“ auszutauschen. „Der würmtalweite Netzwerk-Gedanke war von Anfang an das Motiv: Wenn ich sehe, dass heute die Wirtschaftsvereine aller fünf Würmtalgemeinden im Würmtaler Unternehmerforum engagiert sind und regelmäßig so viele Unternehmer und Selbstständige kommen, dann ist der Dominoeffekt erfreulich sichtbar“, so der WCN-Vorsitzende Dr. Oliver Bär. „Dass das Unternehmerforum nun schon zum 8. Mal stattfand, zeigt, wie sehr der WCN mit seiner Initiative die Bedürfnisse erkannt

und ins Schwarze getroffen hat.“

Das Format ist ständig gewachsen – inzwischen sind neben den drei Gründungsvereinen Wir in Planegg (W.I.P), Gräfelinger Unternehmensverband und Wirtschafts-Club Neuried auch der Gewerbeverband Krailling und „Zusammen für Gauting“ dabei. So viel geballte Wirtschaftskraft auf einmal aus dem Würmtal an einem Ort zu versammeln, wird 2018 die Aufgabe des WCN sein, der wieder die Organisation übernimmt. Der Termin ist schon gesetzt – das Event findet am 21.11.2018 in der Neurieder Aula statt.

Barbara Brubacher (Text und Foto)



Nachbarschaftshilfe

Herbstwanderung

Als Herbstwanderung hatte sich die Nachbarschaftshilfe Neuried e.V. im Oktober den Kramer-Plateau-Weg oberhalb von Garmisch-Partenkirchen ausgesucht.

Ziel war die Gaststätte am Pfliegersee, die bei herrlichstem Herbstwetter in gemütlichen anderthalb Stunden vom Parkplatz an der „alm-Hütte“ aus erreicht und zu einer ausgiebigen Mittagsrast genutzt wurde.

Der Rückweg verlief deutlich schneller, denn am Ausgangspunkt der Wanderung standen

die verlockend großen Windbeutel auf der Speisekarte der „Alm-Hütte“. *Heinrich Mayer*





BIN Bürgerinitiative Neuried e.V.

Hauptversammlung

Am 17. November 2017 fand im Gasthof Lorber in Neuried die jährliche Hauptversammlung der Bürgerinitiative Neuried BIN e.V. statt. Der bisherige Vorstand wurde einstimmig wieder gewählt.

Vorherrschendes Thema war wieder einmal die erschreckende Meldung, dass die Fa. Glück erneut einen Antrag zur Auskiesung im Erholungswald Forst Kasten gestellt hat, dem die Gemeinde Neuried zustimmen soll. Dabei soll eine 2,9 ha große Fläche mitten im Bannwald nahe des Waldkindergartens und der Neurieder Wohnbebauung an der Dr.-Rehm-Straße ausgekieset und anschließend mit Bauschutt wieder verfüllt werden. Schon im Jahre 1988 hatte die Fa. Glück dies beantragt, scheiterte jedoch damals vor Gericht, nicht zuletzt auch aus Gründen des Naturschutzes. Diese Argumente treffen heute noch genauso zu.

diesem Erholungsgebiet zerstört würden und die Verfüllung der ausgekieseten Flächen mit Bauschutt müsste dagegen auf jeden Fall mit schweren LKWs erfolgen, durch die angrenzenden Gemeinden, auch durch die Ortsmitte von Neuried, und mitten durch den Bannwald. Dadurch würde die Gemeinde wieder einmal zusätzlich mit Staub und Lärm belastet. Die meisten Radwege und Spazierwege im Forst Kasten würden auf Jahre unpassierbar und der Wald würde nachhaltig geschädigt werden. Die BIN e.V. hat deshalb den Bund – Naturschutz eingeschaltet. In der Zwischenzeit hat die BIN e.V. den Bürgermeister Zipfel und alle Neurieder Gemeinderäte über die massive Beeinträchtigung der Bevölkerung informiert und sie aufgefordert, gegen eine weitere Auskiesung des Forst Kasten zu stimmen.

Wir wünschen unseren Mitbürgern eine besinnliche Weihnachtszeit und für das nächste Jahr Gesundheit und eine positive Entwicklung Neurieds.

Hannelore Quintenz (Foto: BIN e.V.)



(von links): Dr. Gero John (Schatzmeister); Hannelore Quintenz (1. Vorsitzende); Ulrike Wilhelm (Schriftführerin); Brigitte Schönhofer (3. Vorsitzende); Erika Altmann (2. Vorsitzende)

Virtuelles Gemeindeblatt zum Durchblättern
www.virtuelles-gemeindeblatt.de/neuried



Maibaum Neuried e.V.

Maibaum-Schafkopf-Stammtisch

Seit kurzem findet er erst regelmäßig statt, der Maibaum-Schafkopf-Stammtisch, und ist schon richtig etabliert. Immer am letzten Mittwoch im Monat treffen sich die Mitglieder des Maibaum Neuried e.V. und begeisterte Schafkopffreunde ab 19 Uhr. Im November sind mit um die 30 Gäste sogar vier dauerhafte Tische zusammengegangen, an denen einige Stunden „gezockt“ wurde. Neben den Vorständen und vielen Vereinsmitgliedern, darunter auch ein Gemeinderatsmitglied, kamen sogar Gäste aus Obermenzing, die von dem Stammtisch erfahren hatten.



Alle Interessierten sind also herzlich eingeladen einmal vorbei zu schauen. Im Dezember wird aus Rücksicht auf die ‚stade Zeit‘ kein Stammtisch stattfinden, dafür geht’s dann am 31. Januar wieder weiter, diesmal wieder im Feuerwehrgerätehaus Neuried, Floriansbogen 1. Die Treffpunkte der restlichen Stammtische in 2018, geben wir wieder kurzfristig auf unserer Facebookseite und per Mail an die Mitglieder sowie in unsere Maibaum-Schafkopf-Stammtisch-Whatsapp-Gruppe bekannt.

Nichts mehr verpassen?

Jetzt Mitglied werden: www.maibaum-neuried.de
oder vorstand@maibaum-neuried.de

Exkurs zum Brauchtum – das Christkind

Das Christkind ist vor allem in Süd- und Westdeutschland sowie den benachbarten Ländern verbreitet. Der Erzählung nach kommt das Christkind zu Weihnachten und bringt – ohne dass man es sieht – Geschenke. Und damit es auch ja das richtige Geschenk bringt wird von

vielen Kindern ein Wunschzettel geschrieben, diese Tradition ist schon mehrere hundert Jahre alt. Der Inhalt war früher aber ein ganz anderer. Die frühesten Spuren finden sich im 17. Jahrhundert, die so genannten Weihnachtsbriefe waren an Eltern und Paten gerichtet und enthielten, vielleicht nicht immer ganz freiwillige, Danksagungen für die gute Erziehung und das Wohlverhalten des Adressaten. Über die Jahre entwickelten sich die Briefe weiter und um 1850 spürt man deutlich einen kommerziellen Einfluss, der angeblich schon in Spielzeugkatalogen mit Kreuzen als Wunschzettel gegipfelt hat. Wer übrigens seinen Wunschzettel an das Christkind in 21709 Himmelpforten schickt bekommt höchstwahrscheinlich auch eine Antwort vom dortigen Postamt... äh dem Christkind! Das höchste Weihnachtspostamt gibt es in Österreich, am Pitztaler Gletscher kann man in 3440 m Höhe im dortigen Café seine Post an das Christkind einwerfen.

Der Maibaum Neuried e.V. wünscht sich übrigens ein gesegnetes Weihnachtsfest für Sie und Euch alle, erholsame Feiertage und genau so viel Engagement in den kommenden Jahren wie wir es in diesem Maibaum-Jahr 2017 erleben durften! In diesem Sinne, Frohe Weihnachten!

Felix Lechner



CSU Neuried

Christbaumsammelaktion

Was mache ich mit dem Christbaum nach den Feiertagen? Ganz einfach: ich nutze die Christbaum-Sammelaktion der JU und CSU Neuried zur Entsorgung. Und mein Unkostenbeitrag führt auch noch zu einer Spende für die Jugendarbeit eines Neurieder Vereins. Traditionell erfolgt das Abschnücken der Christbäume in Bayern nach Heilig Drei Könige. Dann stellt sich die Frage: Wohin mit dem dann stark nadelnden Baum? Auch in 2018 bieten die JU und die CSU Neuried die Lösung: Diesmal werden am Samstag, 13. Januar 2018, in der ganzen Gemeinde die Christbäume eingesammelt.

Bitte stellen Sie Ihren Baum bis 10 Uhr an den Straßenrand und befestigen Sie den Unkostenbeitrag in Höhe von 5 Euro, aber bitte erst am Samstag, am Baum. Leider hat die Erfahrung gezeigt, dass es anscheinend immer wieder Menschen gibt, die sich mit dem Geld an den Bäumen ihr Taschengeld ausbessern möchten und das angebrachte Geld einfach vereinnahmen. Der Gesamtbetrag der eingesammelten Gelder kommt dann einem

Neurieder Verein mit Jugendarbeit zu Gute. Also: Machen Sie mit, nutzen Sie das Angebot der umweltgerechten Christbaum-Entsorgung.

WEIHNACHTSWÜNSCHE

Die Neurieder CSU wünscht Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes und friedliches Weihnachtsfest!

In 2018 begleiten Sie unsere besten Wünschen für ein gesundes und glückliches, friedvolles und erfolgreiches Neues Jahr.

Ihre Marianne Hellhuber
Ortsvorsitzende der CSU Neuried



Frauen-Union Neuried

Ohne Gefahr selbstsicher helfen!

Die Frauen-Union Neuried hat am 12. Oktober 2017 wieder eine interessante Veranstaltung durchführen können. In Zusammenarbeit mit der Polizei gab es einen Workshop zum Thema „Zivilcourage“. Im Verlauf des Abends wurde den Teilnehmern aufgezeigt, wie man sich in Ernstfall verhalten kann und soll. Nach einer theoretischen Einfüh-

rung wurde dann der Ernstfall mit praktischen Übungen geübt, wobei man sich dabei manchmal richtig überwinden musste. Auch wurden die von der FU zur Wiesn verteilten Trillerpfeifen als höchst nützlich bewertet. Auf Grund der großen Resonanz plant die FU Neuried in loser Reihenfolge weitere Veranstaltungen zu aktuellen Themen mit der Polizei.



Neurieder Grüne

Halloween: Gespenster und Hexen spukten

Kaum war es dunkel, da tauchten sie auf. Kleine und große Fabelwesen schnitzten gruselige Kürbislaternen, backten Stockbrot am Lagerfeuer oder ließen es sich bei Punsch und Kürbissuppe gut gehen. So viele wie dieses Jahr waren es noch nie! Aber so plötzlich, wie der Spuk begann, war er dann auch wieder vorbei. Doch das Versprechen ist gegeben: Im nächsten Jahr kommen sie wieder, dann wird erneut gespukt, gehext, gebastelt und geschlemmt auf dem grünen Halloween-Fest.

Birgit Zipfel, Grüne Neuried



Neujahrsempfang der Neurieder Grünen

Herzliche Einladung an alle Neurieder*innen zu unserem Neujahrsempfang 2018.

Als Gast begrüßen wir unsere Grüne Fraktionssprecherin im Bayerischen Landtag, Katharina Schulze. Für Musik, Brotzeit, Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Auf einen interessanten und unterhaltsamen Fröhschoppen mit Ihnen freuen wir uns!

Am 14. Januar 2018, Aula der Grundschule Neuried, 10.30 Uhr (Einlass)

Fotos: Corinna Pflästerer



Die Termine werden dann zeitnah mitgeteilt.

Jeden 4. Donnerstag im Monat trifft sich die Frauen-Union um 19 Uhr zum Stammtisch im Wirtshaus Lorber. Schauen Sie vorbei!

Wir wünschen Ihnen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest sowie alles Gute für ein gesundes, zufriedenes und erfolgreiches neues Jahr.

Gabi Schönwälder (Foto: FU Neuried)





aktion hoffnung und die Pfarrgemeinde St. Nikolaus laden ein:

Großer Secondhand-Faschingsmarkt

Großer Secondhand-Faschingsmarkt von aktion hoffnung und Pfarrei St. Nikolaus am Samstag, 13. Januar 2018 von 10 bis 13 Uhr im Pfarrheim St. Nikolaus, Maxhofweg 7, Neuried.

Bunte Kostüme für Groß und Klein, festliche Abend- und Glitzermode, Nostalgisches, Kleidung aus den 70er und 80er Jahren und besondere Unikate, die es sonst nirgendwo zu kaufen gibt – beim Faschingsmarkt werden alle Faschingsfreunde fündig!

Mit dem Reinerlös unterstützen die Organisatoren die Schulausbildung von syrischen Flüchtlingskindern im Libanon. Sie leiden mit ihren Familien unter den schlechten Bedingungen im Flüchtlingslager, können nicht zur Schule gehen und kaum mit gesunden Nahrungsmitteln versorgt werden.

In den mittlerweile aufgebauten Schulzentren des Jesuiten Flüchtlingsdienstes (JRS) lernen die Mädchen und Buben Englisch, Mathematik und Französisch und werden auf den normalen

Schulbetrieb im Libanon vorbereitet. Neben dem Unterricht können sie an Freizeitangeboten teilnehmen und bekommen täglich eine warme Mahlzeit.

Wir freuen uns auf zahlreiche faschingsfreudige Narren!

Die aktion hoffnung, unterstützt seit mehr als 30 Jahren Entwicklungsprojekte durch überwiegend finanzielle Unterstützung, direkte Hilfsgütertransporte und den fairen Handel. Zur Finanzierung ihrer Arbeit sammelt sie Secondhand-Kleidung und vermarktet diese gemäß den Kriterien des Dachverbandes FairWertung e.V. sozialverträglich, ökologisch und entwicklungspolitisch sinnvoll. Die aktion hoffnung ist bundesweit die einzige Hilfsorganisation, die sich mit dem Zertifikat des Dachverbandes FairWertung e.V. um den Verbraucherschutz kümmert und klimaneutral arbeitet.

Weitere Informationen unter www.aktion-hoffnung.de

Kath. Kirche St. Nikolaus

Fasching

Der Fasching der Pfarrei St. Nikolaus findet am Samstag, 3. Februar 2018 ab 20 Uhr (Einlass: ab 19.30 Uhr) im Pfarrzentrum, Maxhofweg 7 statt.

Motto: „Mythen der Antike“

Eintritt: Erwachsene: 9 €, Jugendliche ab 14-18 Jahre/ SchülerInnen/ StudentInnen: 5 €
-> Jugendliche unter 16 Jahren nur in Begleitung Erziehungsberechtigter

Kleines Essensangebot

Vorverkauf ab 28.12.17 bei: Schreibwaren Stücken, Modeatelier Ulrike Breitenhuber, Grundstr. 1 und Pfarrbüro St. Nikolaus (zu den Öffnungszeiten)

Der Erlös wird einem wohltätigen Zweck zugeführt. 2017 wurden das



„Projekt Omnibus“ und „LichtBlick Seniorenhilfe e.V.“ in München unterstützt.

Evang.-Luth. Andreaskirchen

Treffpunkt Gott & die Welt

Treffpunkt Gott & die Welt: „Arm und reich, oben und unten“ am Montag, 8. Januar 2018, um 19.30 Uhr in der Andreaskirche.

In unserem Treffpunkt Gott & die Welt reden wir – genau! – über Gott und die Welt, erörtern Grundfragen unseres Menschseins aus einer christlichen Perspektive. Spannende Themen, sachliche Hinführung – und dann Diskurs ohne Tabus: ein offener Gesprächskreis im kirchenpolitischen, religionsphilosophischen Pro und Kontra.

Ob Armut absolut oder nur relativ ist, ob in Deutschland die soziale Schere auseinandergeht, ob Armut genauso wie Reichtum hierzulande schlichtweg „vererbt“ und so die soziale Ungleichheit zwischen unten und oben über die Generationen hinweg zementiert wird, darüber wollen wir in unserem kirchenpolitischen Debattierclub reden und – im besten Fall – in These und Antithese streiten. Wenn es um soziale Gerechtigkeit geht, sollten wir Christen Position beziehen. „Armut gefährdet die De-



Herzliche Einladung zum nächsten Gespräch über „Gott & die Welt“ in der Andreaskirche

mokratie“, sagt der Theologe und Sozialethiker Franz Segbers.

Ein Debattierclub mit Lutz Taubert und Thomas Blumenthal.

Evang.-Luth. Andreaskirche, Walliser Str. 11, 81475 München (Fürstenried West),

Tel. 74 515 9 0; pfarramt.andreaskirche.m@elkb.de; www.ev-andreasgemeinde.de

(Foto Andreaskirche (c) b_fath)

NEURIEDER RATS^{ch} POST

ANZEIGENPREISE

PREISE PRO SCHALTUNG!

Größe	Jahresschaltung 6 Ausgaben	Einzelschaltung	Größe	Jahresschaltung 6 Ausgaben	Einzelschaltung
1/4-Seite 125 x 41mm quer 60 x 86mm hoch	100,-	115,-	1/1-Seite 125 x 177mm	320,-	330,-
1/3-Seite 125 x 56mm quer 60 x 117mm hoch	135,-	140,-	Umschlag innen 148 x 210mm	335,-	350,-
1/2-Seite 125 x 86mm quer 60 x 177mm hoch	185,-	195,-	Umschlag außen 148 x 210mm	385,-	400,-

Vielen Dank für Ihr Vertrauen im Jahr 2017,
frohe Weihnachten & alles Gute für 2018!

DAS INDIVIDUELLE MICRO-SUV



Way of Life!

Ab € 10.990,-¹



IGNIS

SOFORT VERFÜGBAR

**Optional mit
ALLGRIP AUTO
Allradantrieb²**

¹Endpreis für einen Suzuki Ignis 1.2:

Kraftstoffverbrauch: innerorts 5,5 l/100 km, außerorts 4,1 l/100 km,
kombinierter Testzyklus 4,6 l/100 km; CO-Ausstoß: kombinierter
Testzyklus 104 g/km (VO EG 715/2007) Effizienzklasse C.

²Gilt nur für Ausstattungslinien Comfort und Comfort+.

Abbildung zeigt Sonderausstattung

**AUTO
SCHMID** GmbH

Wir bewegen.

STANDORT HÖHENKIRCHEN

Sportplatzstraße 4
85635 Höhenkirchen b. Ottobr.
Tel. 08102 / 89 58-0

www.autoschmidgmbh.de

STANDORT MÜNCHEN/PASING

Landsberger Str. 432
81241 München / Pasing
Tel. 089 / 45 24 25-0

Finde uns auch auf Facebook